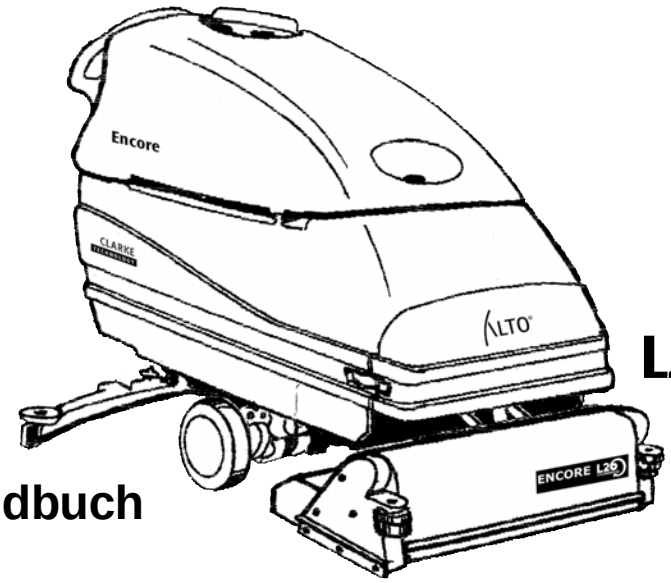
ALTO®

CLARKE
TECHNOLOGY



ENCORE
L26 Zylindrisch

Bedienerhandbuch

LESEN SIE DIESES BUCH

⚠ VORSICHT : Lesen Sie dieses Bedienerhandbuch vor Inbetriebnahme der Maschine.

Dieses Buch enthält wichtige Informationen für den Gebrauch und die sichere Bedienung dieser Maschine. Das Versäumnis, dieses Buch vor der Bedienung oder jeglichem Versuch der Ausführung einer Wartungstätigkeit an Ihrer ALTO-Maschine zu lesen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen könnten ebenso auftreten: Sie müssen für die Bedienung dieser Maschine vor der Verwendung geschult sein. Sollte der Bediener dieses Handbuch nicht lesen können, muß er vor Inbetriebnahme der Maschine vollständig eingewiesen werden.

Alle in diesem Buch erteilten Anweisungen erfolgen aus der Sicht des Bedieners an der Rückseite der Maschine.

Formular Nr. 70643A-DE 4/02 CLARKE TECHNOLOGY Printed in the U.S.A.

Table of Contents

Sicherheitsanweisungen für den Bediener 3
Einführung und technische Daten 5
Verfahrensweisen für den Transport 6
Auf Encore L26 Zylindrisch verwendete Symbole 8
Maschinenbedienpanel 10
Steuerelmente 11
Vorbereitung der Maschine auf den Einsatz 12
  Installation der Batterien 12
  Batteriewartung 13
  Aufladen der Batterien 14
  Wie Sie die Bürsten auwechseln oder rotieren 15
Bedienung der Maschine 16
  Bedienung der Saugleiste 16
  Füllen des Laugentanks 16
  Bedienung der Maschine 17
  Reinigung eines Bodens 17
  Reinigung eines stark verschmutzten Bodens 18
Wartung 19
  Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeitszeit beginnen 19
  Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeit beenden 20
  Diese Wartungsarbeiten müssen wöchentlich ausgeführt werden 21
  Wartung der Saugleiste 22
  Justieren der Saugleiste 23
  Wie Sie die Lösungsmittelleitung reinigen 23
  Wie Sie den Bürstenkopf zentrieren oder versetzen 24
  Wie Sie den zylindrischen Bürstenkopf ausgleichen 25

Zubehör 26

ABSCHNITT II – Teile- und Wartungshandbuch
Korrektur von Problemen an der Maschine 28

SICHERHEITSINSTRUKTIONEN FÜR DEN BEDIENER

WARNUNG

GEFAHR:	**Das Versäumnis, alle Erläuterungen zu GEFAHREN zu lesen und einzuhalten, könnte zu schweren körperlichen Verletzungen oder zum Tode führen. Lesen und beachten Sie alle Erläuterungen zu GEFAHREN, die in Ihrem Besitzerhandbuch und an Ihrer Maschine zu finden sind.**
WARNUNG :	**Das Versäumnis, alle WARNUNGShinweise zu lesen und zu befolgen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Sachschaden könnte ebenfalls entstehen. Lesen und befolgen Sie alle WARNUNGshinweise, die in Ihrem Besitzerhandbuch und an Ihrer Maschine zu finden sind.**
VORSICHT :	**Das Versäumnis, alle Hinweise zu VORSICHTsmaßnahmen zu lesen und zu befolgen, könnte zu Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen führen. Lesen und befolgen Sie alle Hinweise zu VORSICHTsmaßnahmen, die in Ihrem Besitzerhandbuch und an Ihrer Maschine zu finden sind.**

GEFAHR: Das Versäumnis, dieses Buch vor der Bedienung oder jeglichem Versuch der Ausführung einer Wartungstätigkeit an Ihrer ALTO-Maschine zu lesen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen könnten ebenso auftreten: Sie müssen für die Bedienung dieser Maschine vor der Verwendung geschult sein. Sollte der Bediener dieses Handbuch nicht lesen können, muß er vor Inbetriebnahme der Maschine vollständig eingewiesen werden.

GEFAHR: Die Bedienung einer Maschine, die nicht komplett oder vollständig montiert ist, könnte zu Verletzungs- oder Sachschaden führen. Verwenden Sie diese Maschine nicht, bevor sie nicht komplett montiert ist.

GEFAHR: Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien. Verwenden Sie nur im Handel erhältliche Bodenreinigungswachse, die für den Maschinengebrauch bestimmt sind.

GEFAHR: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die Explosionen verursachen können. Halten Sie Funken und Flammen von den Batterien fern. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Maschine. Laden Sie die Batterien nur in einem Bereich mit guter Belüftung. Vergewissern Sie sich,daß das Wechselstromladegerät von der Wandsteckdose getrennt ist, bevor sie es von der Batterieeinheit trennen. Die Maschine ist nicht für die Reinigung gefährlichen Staubs ausgelegt. Verwenden Sie nur Reinigungs- und Pflegemittel, die für den Einsatz in Reinigungsautomaten geeignet sind.

GEFAHR: Arbeiten mit Batterien kann gefährlich sein! Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Legen Sie jeglichen Schmuck ab. Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Metallgegenstände über die Batteriepole, oder die Batterieoberseiten.

GEFAHR: Die Verwendung eines Ladegeräts mit einem beschädigten Stromkabel könnte zu einem tödlichen Stromstoß führen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Stromkabel beschädigt ist.

WARNUNG: Die Bedienung dieser Maschine von einem anderen Standort als von dem Standort hinter der Maschine aus könnte zu Verletzungen oder Schäden führen. Bedienen Sie diese Maschine nur von dem Standort hinter der Maschine aus.

WARNUNG: Diese Maschine ist schwer. Holen Sie sich Unterstützung bevor Sie versuchen sie zu trans portieren oder fortzubewegen. Setzen Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen ein, die Maschine auf eine Rampe oder eine schiefe Ebene zu bewegen. Bewegen Sie sie immer langsam. Wenden Sie die Maschine auf einer Rampe nicht. Halten Sie nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene an und lassen Sie die Maschine nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene stehen. Dieses Gerät darf nur auf Gefällen von 2% betrieben werden, wenn in der Betriebsanleitung bzw. auf dem Typenschild keine höheren Gefälle zugelassen sind. Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen „Verfahrensweisen für den Transport“, bevor Sie die Maschine transportieren.

WARNUNG: Maschinen können umkippen und Verletzungen oder Schäden verursachen, wenn sie über Kanten von Stufen oder Laderampen geführt werden. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "OFF" und entfernen Sie den Schlüssel.

WARNUNG: Von unbefugtem Personal ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten könnten zu Schäden oder Verletzungen führen. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Clarke Technology- Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Jegliche Veränderungen oder Modifikationen dieser Maschine könnten zur Beschädigung der Maschine oder zu Verletzungen des Bedieners oder anderer in der Nähe befindlicher Personen führen. Nicht vom Hersteller vorgenommene Veränderungen oder Modifikationen führen dazu, daß alle Garantien und Haftungen ungültig werden.

WARNUNG: Wenn elektrische Bestandteile dieser Maschine Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden, kann dies zu einem Kurzschluß führen. Halten Sie die elektrischen Bestandteile der Maschine trocken. Reiben Sie die Maschine nach jedem Gebrauch ab. Dieses Gerät ist nur für den Trockengebrauch bestimmt und darf nicht im Freien oder unter feuchten Bedingungen aufbewahrt werden.

WARNUNG: Die Bedienung der Maschine ohne Beachtung aller Aufkleber und Instruktionsinformationen könnte zu Verletzungen oder Schäden führen. Lesen Sie alle Aufkleber auf Maschinen, bevor Sie versuchen sie zu bedienen. Verschaffen Sie sich Gewißheit, daß alle Schilder und Instruktionsinformationen an der Maschine angebracht oder befestigt sind. Verschaffen Sie sich Ersatzschilder und Abziehbilder von Ihrem Clarke Technology-Händler.

WARNUNG: Nasse Bodenoberflächen können glatt sein. Wasserlösungen oder Reinigungsmateralien, die bei diesem Maschinentyp verwendet werden, können nasse Stellen auf der Bodenfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift „Vorsicht“ in der Nähe Ihrer Reinigungsfläche oder um diese herum auf.

WARNUNG: Unangemessene Abwasserentsorgung kann die Umwelt schädigen und gesetzwidrig sein. Die Umweltschutzbehörde der USA hat bestimmte Bestimmungen hinsichtlich der Abwasserentsorgung getroffen. Es können auch städtische und staatliche Bestimmungen hinsichtlich der Entsorgung in Ihrem Gebiet in Kraft sein. Informieren Sie sich über die für Ihr Gebiet zutreffenden Bestimmungen und halten Sie diese ein. Seien Sie sich der Umweltschäden, die durch die von Ihnen entsorgten Chemikalien entstehen, bewußt.

WARNUNG: Verwenden Sie nur die dem Gerät beiliegenden Bürsten oder die im Benutzerhandbuch angegebenen. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

VORSICHT: Die Verwendung dieser Maschine zur Fortbewegung anderer Gegenstände oder das Klettern auf diese Maschine könnten zu Verletzungen oder Schäden führen. Verwenden Sie diese Maschine nicht als Stufe oder Möbelstück. Fahren Sie nicht auf dieser Maschine.

VORSICHT: Ihre Garantie für die Maschine wird ungültig werden, wenn andere als echte Clarke Technology-Teile damit verwendet werden. Verwenden Sie immer Teile von Clarke Technology zum Austausch.

VORSICHT: Diese Maschine enthält Bleibatterien. Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten.

Einführung und technische Daten

Die neu konzipierte automatische Scheuermaschine Encore L26 Zylindrisch von Clarke Technology ist eine effiziente, leistungsstarke Maschine zur Bodenreinigung. Die Arbeitsbreite beträgt 66 cm. Bei der Maschine Encore gelangt ein Schrubber zum Schrubben von einem 20 Zoll breiten Streifen zum Einsatz. Eine Saugleiste wischt den Boden, während der Vakuummotor die verschmutzte Lauge vom Boden entfernt – alles in einem Arbeitsgang.

Die Encore L26 Zylindrisch wird komplett mit vier 6-Volt-Batterien, einem Ladegerät, zwei Bürsten und einer Bedienungsanleitung geliefert.

TECHNISCHE DATEN:

Modell	**Encore L26 Zylindrisch**
Antrieb: Batterien:	24 Volt Gleichstrom (4) 6V 250 AH Tiefzyklusbatterien oder (4) 6V 330 AH Tiefzyklusbatterien
Scheibe oder Bürste 2 pro Maschine	66cm Zylindrisch
Verschiebung	0,5 PS (o,4 kW) Hinterachse
Verschiebung vorwärts	variabel bis 76 m/min
Verschiebung rückwärts	variabel bis (58m/min)
Batterieschutz	Niederspannung
Saugmotor	¾ PS, 3-stufig, akustisch hoch wirksame Tangentiale
Frischwassertank	76 Liter
Lösungsstand	Kalibrierte Pegelanzeige auf der Rückseite der Maschine
Schmutzwassertank	76 Liter
Schmutzwassertank voll	Strom wird abgestellt
Saugdüse	Schwingtyp mit Abweichschutz. Kein Werkzeugeinsatz. 81 cm Gerätbreite bei 85 cm Breite des beweglichen Blattes
Gummischrubberfunktion	Rückwärtsgang auf dem Boden und manueller Hebel für 3 Positionen
Reinigungsschwade	66 cm
Bürstenantrieb	0,75 PS (0,56 kW)
Bürste/Scheibengröße	(2) 10 cm
Bürstendrehzahl	1000 UpM
Bürstenanpressdruck	0-45 kg
Lösungsaufnahme Bürste	Faserborsten
Antriebsräder	(2) (20 cm x 5 cm) Neoprenlauffläche
Gleitrollen	Dual (10 cm x 5 cm)
Ladegerät	24 V Gleichstrom, 25 A, 115/60 oder 24 V Gleichstrom, 25 A, 230/50
Steigfähigkeit	5 Grad
Länge	142 cm
Breite	71 cm
Höhe	109 cm
Sichtlinie (vom Benutzer aus):	2,3 m
173 cm Garantie	 Maschine 3 Jahre, Polydurtanks 8 Jahre
	Batterien 18 Monate anteilig
Geräuschpegel	71 dBA
Vibrationen	< 2,5m/s^2

VERFAHRENSWEISEN FÜR DEN TRANSPORT

Beförderung einer Maschine in einen Transporter oder LKW

WARNUNG: Diese Maschine ist schwer. Holen Sie sich Unterstützung, bevor Sie versuchen, die Maschine zu transportieren oder zu bewegen. Setzen Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen ein, um die Maschine auf eine Rampe oder schiefe Ebene zu befördern. Bewegen Sie sie immer langsam. Wenden Sie die Maschine auf einer Rampe nicht. Halten Sie nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene an und lassen Sie die Maschine nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene stehen. Die Lade rampe muß mindestens 32 Zoll breit sein.

WARNUNG: Die Maschine kann umkippen, wenn sie über die Kanten von Treppenstufen oder Ladedocks geführt wird und Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten Sie diese Maschine nur auf einer ebenen Oberfläche an und lassen Sie sie nur auf einer ebenen Oberfläche stehen. Wenn Sie die Maschine anhalten, bringen Sie alle Schalter in ihre „AUS“-Stellung.

1. Vergewissern Sie sich, daß die Laderampe mindestens acht(8) Fuß lang und 32 Zoll breit und stabil genug für das Gewicht der Maschine ist.

2. Vergewissern Sie sich, daß die Rampe sauber und trocken ist.

3. Bringen Sie die Rampe in Position.

4. Entfernen Sie vor dem Beladen die Saugleistenbaugruppe, das Bürstengehäuse und die Bürste oder den Führungsteller. ALTO empfiehlt vor einem Transport der Maschine sowohl den Frischwassertank als auch den Schmutzwassertank zu entleeren.

5. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN“.

6. Richten Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche fünf (5) Fuß vor der Rampe aus.

7. Stellen Sie den Traversenknopf auf volle Geschwindigkeit.

8. Bei der Maschine L26 drücken Sie einen der Vorwärts-/Rückwärts-Schalter, während Sie den weißen Rückwärtsschalter eindrücken. Fahren Sie die Maschine rückwärts auf die Rampe. Siehe Abb.1.

9. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf „AUS“.

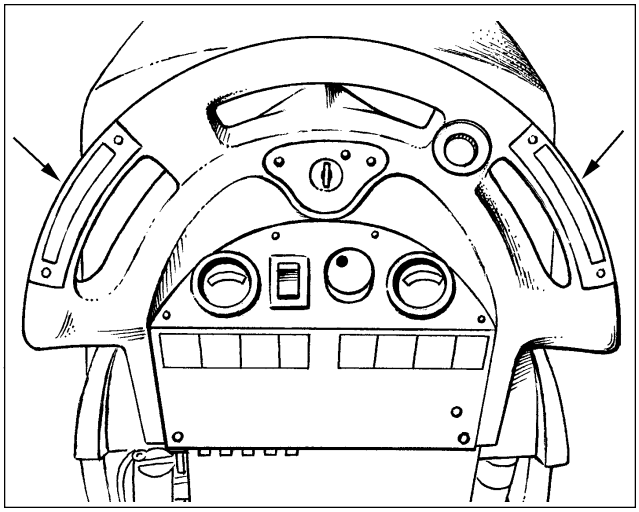


Abb. 1

11. **Befestigen Sie die Maschine am Fahrzeug.** Clarke Technology empfiehlt einen Riemen über den oberen Teil der Maschine und einen Riemen, um das Vorwärts- und Rückwärtsrollen der Maschine zu verhindern. Wird dies unterlassen, kippt die Maschine möglicherweise um. Die Maschine besitzt 4 Befestigungspunkte (2 an jeder Seite des Rahmens) um sie beim Transport zu sichern.

Beförderung der Maschine von einem Transporter oder LKW herunter

1. Vergewissern Sie sich, daß es in dem Bereich keine Hindernisse gibt.

2. Vergewissern Sie sich, daß die Entladerampe mindestens acht (8) Fuß lang und mindestens 32 Zoll breit und stabil genug für das Gewicht der Maschine ist.

3. Vergewissern Sie sich, daß die Rampe sauber und trocken ist.

4. Bringen Sie die Rampe in Position.

5. Lösen Sie die Maschine aus der Befestigung.

⚠ WARNUNG: Die Maschine ist schwer. Vergewissern Sie sich, daß Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen einsetzen, die Sie dabei unterstützen, die Maschine von der Rampe zu befördern.

6. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN“.

7. Stellen Sie den Traversenmittelknopf auf die langsamste Vorwärtsgeschwindigkeit. Fahren Sie die Maschine langsam und sorgfältig auf die Oberseite der Rampe und starten Sie nach unten.

8. Während Sie auf den rechten oder linken Vorwärts-/Rückwärts-Schalter drücken, wird sich die Maschine vorwärtsbewegen. Siehe Abb.2.

9. Wenn die Maschine beginnt, von der Rampe herunterzurollen, drücken Sie den Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter, um eine langsame Abwärtsgeschwindigkeit zu gewährleisten.

10. Bauen Sie Saugleistenbaugruppe, Bürstengehäuse, Bürste oder Führungsteller wieder ein, nachdem die Maschine entladen und einsatzbereit ist.

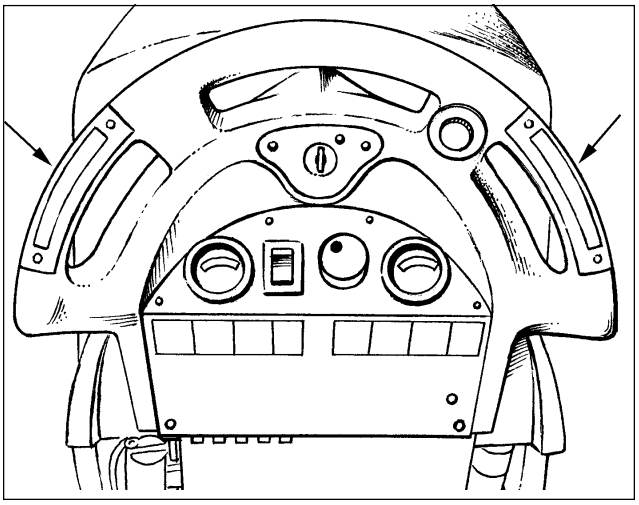
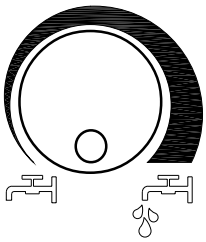


Abb. 2

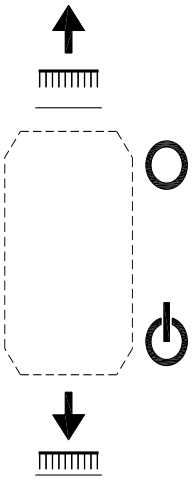
AUF DER ENCORE L26 ZYLINDRISCH VERWENDETE ZEICHEN

Warnung



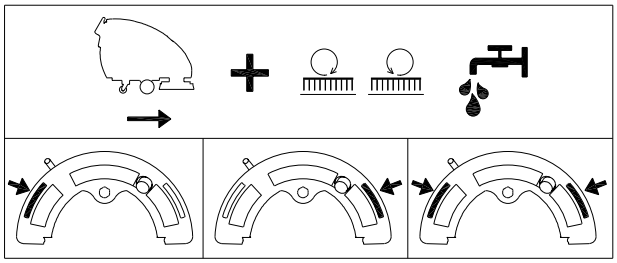
Knopf der Lösungsverteilung

Stromzufuhr

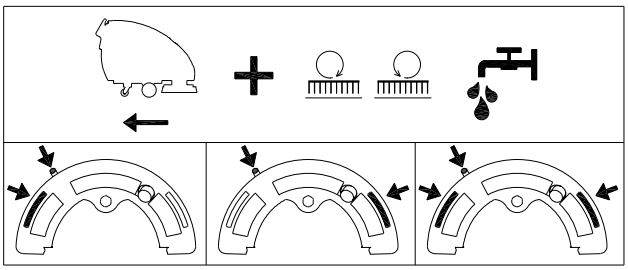


Bürste hochgehoben/ herabgelassen

Steuerknopf der Antriebsgeschwindigkeit



Arbeitsrichtung vorwärts (Fahrmotor ein, Bürstenantrieb ein, Reinigungsmittelzufuhr ein)



Arbeitsrichtung rückwärts (Fahrmotor ein, Bürstenantrieb ein, Reinigungsmittelzufuhr ein)

AUF DER ENCORE L26 ZYLINDRISCH VERWENDETE ZEICHEN

WARNING
READ OWNERS MANUAL BEFORE OPERATING THIS MACHINE.
RISK OF FIRE
• Use only commercially available floor cleaners and waxes intended for machine operation.
• Do not use flammable materials.
RISK OF INJURY OR DAMAGE TO MACHINE
• Do not turn, stop, or leave machine on a ramp or dock.
WITH BRAKE
70079A

Warnung mit Bremse

WARNING
READ OWNERS MANUAL BEFORE OPERATING THIS MACHINE.
RISK OF FIRE
• Use only commercially available floor cleaners and waxes intended for machine operation.
• Do not use flammable materials.
RISK OF INJURY OR DAMAGE TO MACHINE
• Do not turn, stop, or leave machine on a ramp or dock.
• Suitable for use only on surfaces with a gradient not exceeding 2%.
WITHOUT BRAKE
70080A

Warnung ohne Bremse

MASCHINENBEDIENPANEL

Schlüsselschalter (Siehe Abb.3, Punkt „A")
Der Schlüsselschalter schaltet den Strom für das Bedienpanel „EIN". „0" ist „AUS" und „1" ist „EIN".

Vorwärts-/Rückwärtsschalter (Siehe Abb.3, Punkt „B")
Nur am Traversenmodell „L"- Der Vorwärts-/Rückwärtsschalterschaltet den Traversenmotor auf vorwärts, und wenn der Bürstenmotor ausgeschaltet ist, setzt er das Bürstenmotor/Laugenkontrollmodul in Gang. Es besteht eine Verzögerung von 2 Sekunden für den Padmotor nach dem Lösen des Schalters zu stoppen. Es kann entweder der rechte oder der linke Schalter benutzt werden. Verwenden Sie jeden Schalter in Verbindung mit dem weißen Rückwärtsschalter, um den Traversenmotor umzuschalten.

Batteriemeßgerät (Siehe Abb.3, Punkt„C").
Das Batteriemeßgerät zeigt die relative Ladung der Batterieeinheit an. Fahren Sie nicht weiter mit der Maschine, wenn sich die Nadel im „roten" Bereich befindet. Dies wird die Lebensdauer Ihrer Batterieeinheit herabsetzen.

Bürstendruckmeßgerät (Siehe Abb.3, Punkt„D")
Das Bürstendruckmessgerät zeigt den relativen Druck an, den die Bürsten auf den Boden ausüben. Um die Betriebszeit bei einer Batterieladung zu erhöhen, halten Sie die Nadel in der Mitte des grünen Bereichs.

Rückwärtsschalter (Siehe Abb.3, Punkt „E")
Nur am Traversenmodell
Wenn der Rückwärtsschalter in Verbindung mit einem der Vorwärts-/Rückwärts-Schalter gebraucht wird, bewirkt er eine Richtungsumkehr der Maschine. Die Rückwärtsgeschwindigkeit beträgt 70% der Vorwärtsgeschwindigkeit.

Stundenmeßgerät (Nicht illustriert)
Das Stundenmeßgerät zeigt die Anzahl der Stunden an, die die Maschine in Betrieb war. Es läuft nur, wenn der Bürstenmotor eingeschaltet ist.

Stromunterbrecher (Siehe Abb.3, Punkte „F", „G", „H", „I" & „J")
Die Resetknöpfe des Stromunterbrechers befinden sich an der rückseitigen Abdeckung. Die Unterbrecher sind wie folgt angeordnet:
Punkt F – Anlasserkopf (5A)
Punkt G – Vakuummotor (30A)
Punkt H & I – Bürstenmotor (40A)
Punkt J – Traversenmotor (25A) (nur L2426)
Wenn ein Stromunterbrecher herausspringt, stellen Sie fest, welcher Motor nicht arbeitet und drehen Sie den Schlüsselschalter auf „AUS". Warten Sie fünf Minuten und drücken Sie den Resetknopf wieder hinein. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN" und versuchen Sie es erneut. Ein autorisierter Service-Fachmann sollte befragt werden, wenn der Unterbrecher wieder herausspringt.

Bediengriffe (Siehe Abb,3, Punkt „K")
Die Bediengriffe sind an der Rückseite der Maschine angebracht. Sie werden zur Lenkung der Maschine verwendet.

Laugenkontrollknopf (Siehe Abb.3, Punkt „L")
Der Laugenkontrollknopf reguliert den Fluß der Reinigungslösung auf den Boden. Zur Erhöhung des Flusses drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. Zur Reduzierung des Flusses drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn. Bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn bedeutet AUS, bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn bedeutet EIN.

Traversengeschwindigkeitsknopf (Siehe Abb.3, Punkt„M")
Zur Erhöhung der Geschwindigkeit drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

Bürstenmotorschalter (Siehe Abb.3, Punkt„N").
Um den Bürstenmotor zu aktivieren, drücken Sie den Schalter für die Bürstenabhebung nach unten. Der Bürstenmotor und der Laugenfluß werden einsetzen, wenn die Traversenknöpfe gedrückt sind. Drücken Sie den Schalter nach oben , bis der Hubmotor stoppt.

Vakuummotorschalter (Siehe Abb.4 & 5, seite 11)
Zum Starten des Vakuummotors senken Sie den Saugleistengriff. Der Griff hat zwei Stellungen. Die niedrigste ist die Arbeitsstellung und die mittlere ist das Beförderungsmittel zum Freimachen des Vakuumschlauches.

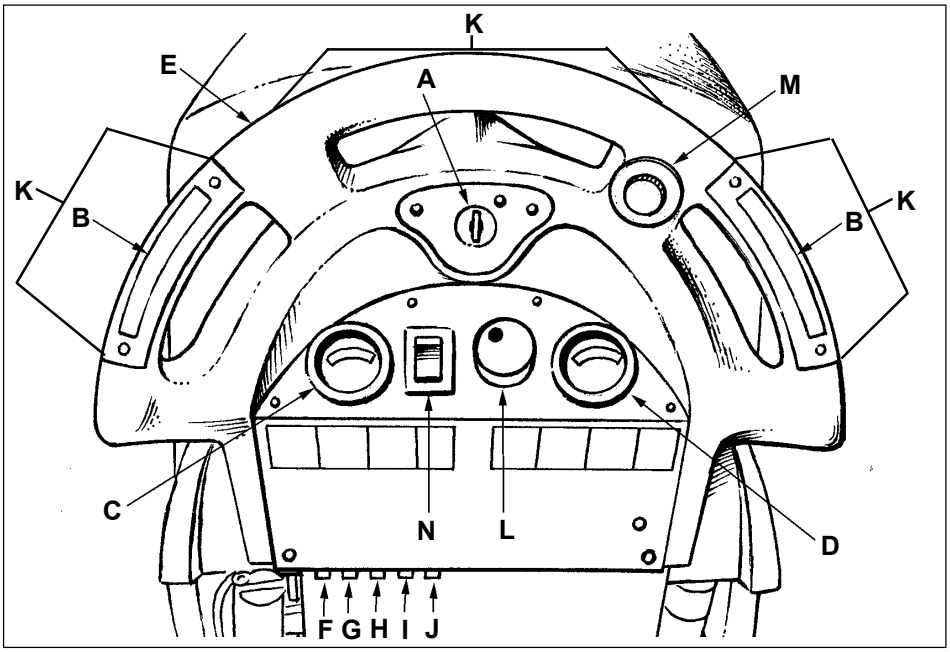


Abb. 3

STEUERELMENTE

Griff zum Anheben der Saugleiste, Siehe Abb.4 und 5
Der Griff zum Anheben der Saugleiste befindet sich in der Mitte unter den Bediengriffen. Er wird verwendet zum Anheben oder Senken der Saugleiste. Der Vakuummotor wird eingeschaltet, wenn die Saugleiste entweder bis zur ersten oder bis zur letzten Position gesenkt wird.

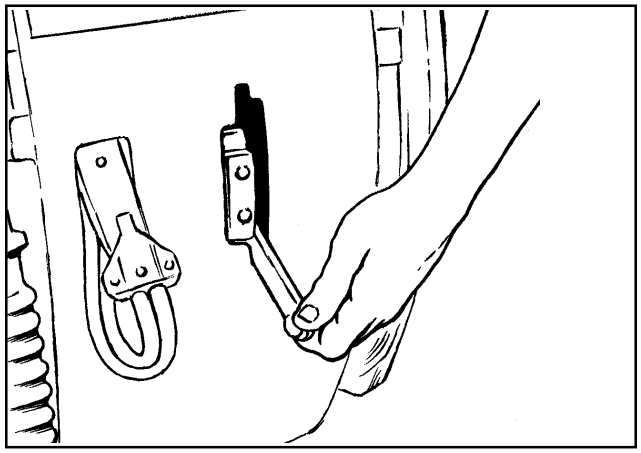


Abb. 4

Schwimmerausschalter, Siehe Abb.6.
Der Schalter zum Ausschalten des Vakuummotors befindet sich im Schmutzwassertank. Er schaltet den Motor automatisch aus, wenn der Schmutzwassertank voll ist.
Beachten Sie: Bei übermäßiger Schaumbildung im Schmutzwassertank muß ein Antischaummittel zusetzt werden. Schäden am Vakuummotor könnten von Schaum herrühren.

Feststellbremse (wahlweise)
MERKE: Die Parkbremse muß verwendet werden, wenn die Maschine auf einem Neigungsverhältnis von mehr als 2 % verwendet wird.

Die Feststellbremse verhindert die Bewegung der Maschine.

VORSICHT: Stellen Sie die Bremse nicht fest, wenn sich die Maschine in Bewegung befindet.

Die Bremse befindet sich auf der rechten Seite der Maschine und wirkt auf den Motor des Fahrantriebs. Durch drehen des Schlüßelschalters auf AUS oder durch trennen der Steckverbindung zur Batterie wird die Bremse aktiviert.

Auf der Bremse befindet sich ein mechanischer Hebel. Um die Bremse manuell zu lösen, drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn. Um die Bremse bei ausgeschaltetem Schlüsselschalter oder getrennten Batteriekabel zu aktivieren, drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn nach oben.
MERKE: Wird die Bremse manuell über den Hebel entriegelt, und der Hebel in dieser Stellung belassen, ist die Bremsfunktion nicht aktiv. Die Maschine kann nicht in Betrieb genommen werden.

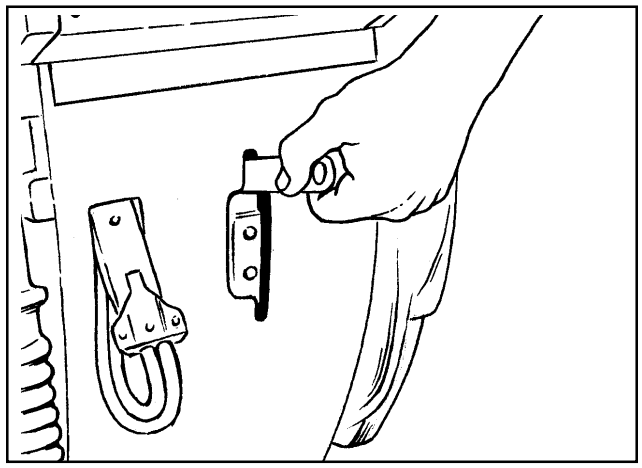


Abb. 5

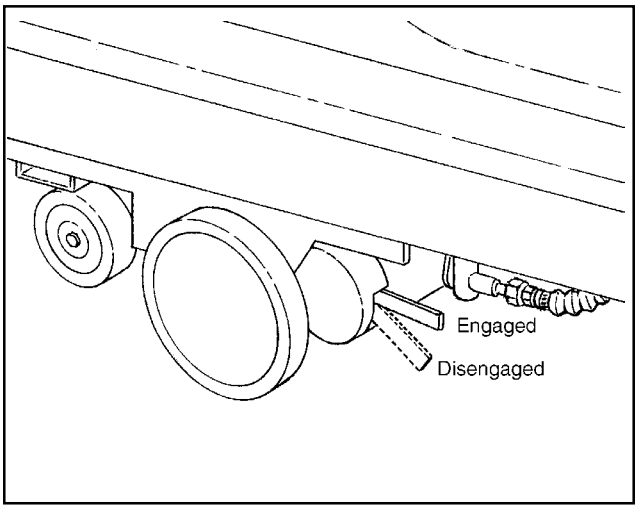


Abb. 7

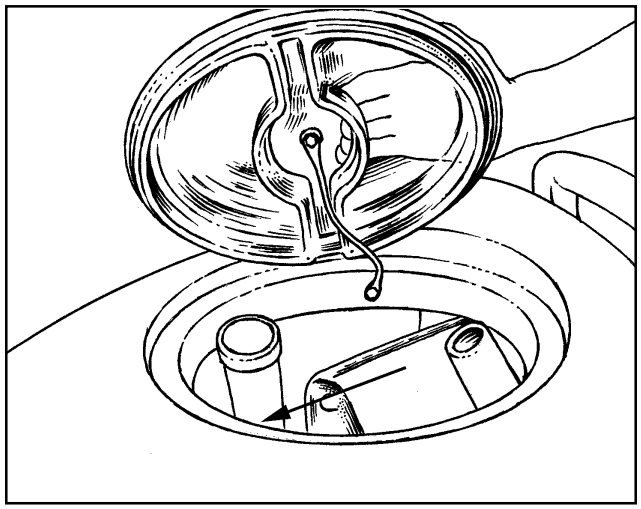


Abb. 6

Installation der Batterien

Zum Betrieb der Encore Maschinen werden entweder zwei 12-Volt Batterien oder vier 6-Volt Batterien benötigt.
Die Batterien befinden sich im Batterieraum unter dem Schmutzwassertank.

Zur Installation der Batterien verfahren Sie wie folgt:

1. Vergewissern Sie sich, daß der Schmutzwassertank leer ist.
2. Öffnen sie den Schmutzwassertank und sichern Sie mit einem Riegel.
3. Klappen Sie den Schmutzwassertank vollständig auf. Die Stütze muß hörbar einrasten. Siehe Abb. 8A.

VORSICHT: Entleeren Sie den Schmutzwasser-tank, bevor Sie ihn aufklappen.

MERKE: Zum Laden der Batterien den Schmutzwassertank bis zur halboffenen Position öffnen. Die Stütze muß hörbar einrasten. Siehe Abb. 8B.

WARNUNG: Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an ihr vor, wenn sich der Schmutz-wassertank in der halboffener Position befindet.(Abb. 8B) Der Tank kann versehentlich herunterfallen oder möglicherweise zufallen.

4. Verbinden Sie die Batteriekabel zwischen den Batterien und installieren Sie lange Batteriekabelanschlüsse, wie angegeben. Siehe Abb.8C.

WARNUNG: Die Batterien sind schwer. Das Anheben der Batterie ohne Hilfe könnte zu Verletzungen führen. Lassen Sie sich beim Einbau der Batterien helfen.

WARNUNG: Arbeiten mit Batterien kann gefährlich sein. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. RAUCHEN VERBOTEN!

5. Verbinden Sie die Verbindungsklemme der Batterieeinheit mit der Verbindungsklemme am Bedienpanel. Siehe Abb.8C.
6. Verbinden Sie die Verbindungsklemme der Batterieeinheit mit der Verbindungsklemme am Bedienpanel. Siehe Abb.9.
7. Schließen Sie den Schmutzwasserbehälter, indem Sie die Stütze entriegeln und dann langsam absenken.

Beachten Sie: Laden Sie die Batterien auf, bevor Sie die Maschine benutzen.

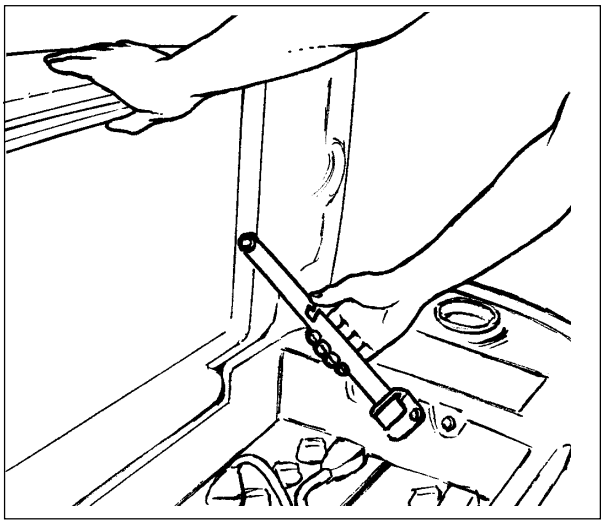


Abb. 8A

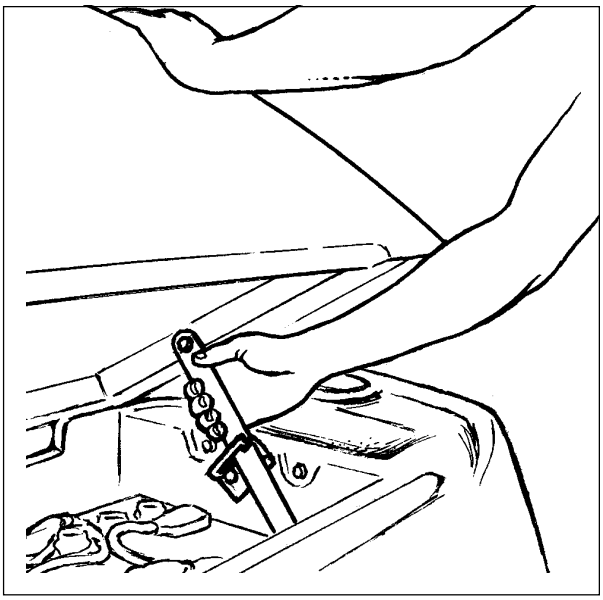


Abb. 8B

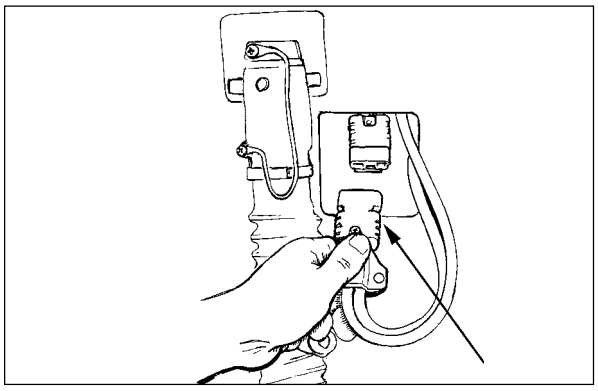


Abb. 9

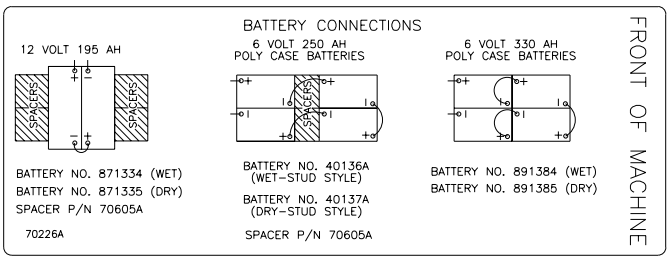


Abb. 8C

Batteriewartung

Die elektrische Energie zum Betreiben der Maschine kommt aus den Akkumulatorenbatterien. Akkumulatorenbatterien benötigen vorbeugende Wartung.

WARNUNG: Arbeiten mit Batterien kann gefährlich sein. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. RAUCHEN VERBOTEN!

Um die Batterien in einem guten Zustand zu erhalten, befolgen Sie diese Instruktionen:

1. Halten Sie den Elektrolyten auf dem korrekten Stand. Der korrekte Stand ist zwischen ¼ Zoll unter der Unterseite des Rohres in jeder Zelle und oberhalb der Abdeckung der Platten. Überprüfen Sie den Stand des Elektrolyten jedesmal, wenn Sie die Batterien aufladen. Siehe Abb.10.

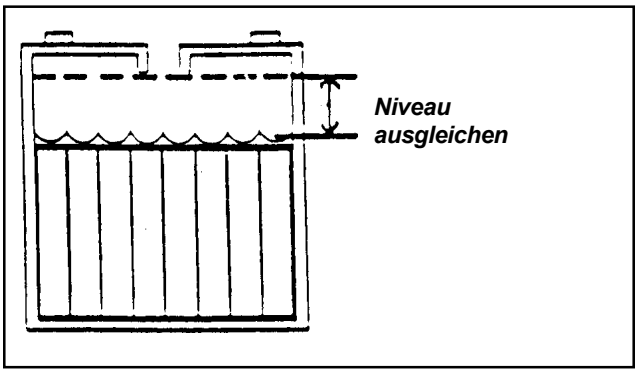


Abb. 10

Beachten Sie: Überprüfen Sie den Stand des Elektrolyten vor dem Aufladen der Batterien. Vergewissern Sie sich, daß die Platten in jeder Zellen mit Elektrolytflüssigkeit bedeckt sind. Füllen Sie die Zellen vor dem Aufladen der Batterien nicht auf. Elektrolytflüssigkeit dehnt sich beim Laden aus. Daher könnte Elektrolytflüssigkeit aus den Zellen überlaufen. Füllen Sie die Zellen nach dem Aufladen immer mit destilliertem Wasser auf.

VORSICHT: An den Batterien werden irreversible Schäden entstehen, wenn die Elektrolytflüssigkeit die Platten nicht bedeckt. Halten Sie die Elektrolytflüssigkeit auf dem richtigen Stand.

VORSICHT: Maschinenschaden und Auslaufen über die Batterieoberseiten können eintreten, wenn die Batterien über die Unterseite des Rohres in jeder Zelle hinaus gefüllt werden. Füllen Sie die Batterien nicht bis zur Unterseite des Rohres in jeder Zelle. Wischen Sie jegliche Säure von der Maschine oder den Batterieoberseiten ab. Füllen Sie niemals Säure in eine Batterie nach dem Einbau.

VORSICHT: Die Batterien dürfen nur mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden. Verwenden Sie kein Leitungswasser, da es Verunreinigungen enthalten könnte, welche die Batterien beschädigen.

2. Halten Sie die Batterieoberseiten sauber und trocken. Halten Sie die Pole und Verbindungsklemmen sauber. Zur Reinigung der Batterieoberseiten verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einer schwachen Ammoniaklösung oder Natriumbikarbonatlösung. Zur Reinigung der Pole und Verbindungsklemmen verwenden Sie ein Reinigungswerkzeug für Pole und Verbindungsklemmen. Lassen Sie keine Ammoniak- oder Natriumbikarbonatlösung in die Batterien laufen.

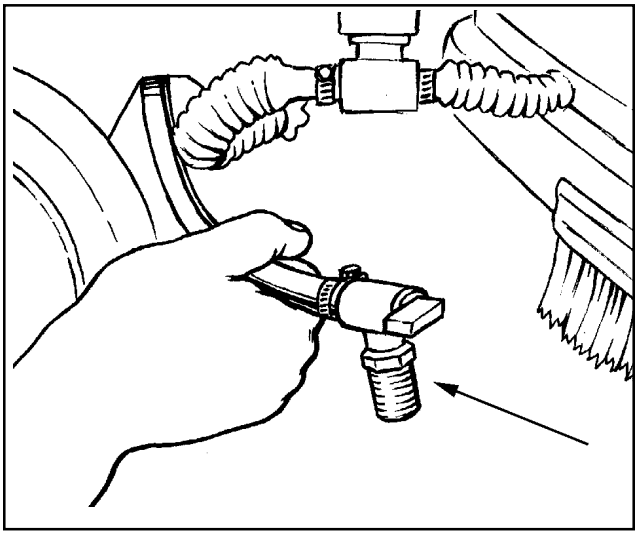


Abb. 11

3. Sorgen Sie dafür, daß die Batterien geladen sind.

4. Beim Entleeren des Batterieraums (Siehe Abb.11):
   a. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung.
   b. Geben Sie eine schwache Ammoniak- oder Natriumbikarbonatlösung in die Batteriewanne, um eventuell verschüttete Säure zu neutralisieren.
   c. Ziehen Sie den Ablasschlauch unter der Hinterachse hervor.
   d. Legen Sie die Hand hinter den Flansch und öffnen Sie das Ventil.
   e. Nach dem Leeren schließen Sie das Ventil.
   f. Setzen Sie das Ventil und den Schlauch wieder auf die Hinterachse.
   g. Neutralisieren Sie jegliche verschüttete Säure mit Ammoniak oder Natriumbikarbonat.

Aufladen der Batterien

WARNUNG: Das Aufladen von Batterien in einem Bereich ohne ausreichende Belüftung könnte zu einer Explosion führen. Zur Vermeidung von Explosionen laden Sie die Batterien nur in einem Bereich mit ausreichender Belüftung auf.

WARNUNG: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die explodieren könnten. Halten Sie Funken und Flammen immer von Batterien fern. RAUCHEN VERBOTEN !

WARNUNG: Das Versäumnis, den Wechselstromstecker vor dem Verbinden oder Lösen der Gleichstromverbindungsklemme am Ladegerät aus der Wandsteckdose zu ziehen, könnte zu einer Explosion führen. Ziehen Sie immer den Wechselstromstecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie die Gleichstromverbindungsklemme am Ladegerät verbinden oder lösen.

Zum Laden der Batterien verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene Oberfläche. Vergewissern Sie sich, daß die Entlüftungsöffnungen an den Seiten mindestens zwei Zoll von Wänden oder anderen Gegenständen entfernt sind. Vergewissern Sie sich, daß sich in der Nähe der Entlüftungsöffnungen am Boden des Ladegeräts keine Gegenstände befinden.

2. Steht der Schlüsselschalter auf "AUS" ist die Bremse aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüsselschalter auf "AUS" steht.

3. Während des Ladevorgangs der Batterien, muß das Batteriefach gelüftet werden. Um das Batteriefach zu lüften, klappen Sie den entleerten Schmutzwassertank auf, bis die Stütze in einer der beiden Positionen hörbar einrastet. Siehe Abb. 13 A. Um den Tank zu schließen, entriegeln Sie die Stütze und senken dann den Tank langsam nach unten.

VORSICHT: Entleeren Sie den Schmutzwassertank, bevor Sie ihn aufklappen.

MERKE: Zum Laden der Batterien den Schmutzwassertank bis zur halboffenen Position öffnen. Die Stütze muß hörbar einrasten. Siehe Abb. 13B

WARNUNG: Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an ihr vor, wenn sich der Schmutzwassertank in der halboffener Position befindet. Der Tank kann versehentlich herunterfallen oder möglicherweise zufallen.

Um den Schmutzwassertank in die halboffene Mittelposition zu bringen, ziehen Sie an der Stütze, während Sie den Schmutzwassertank anheben. Während die Kerbe der Stütze in den Riegel gleitet, senken Sie vorsichtig den Schmutzwasserstank. Überprüfen Sie ob die Stütze sicher im Riegel eingerastet ist. Abb. 13. Um den Riegel zu lösen, kippen Sie den Schmutzwasserstank leicht nach oben, und entriegeln die Stütze. Dann langsam den Tank absenken.

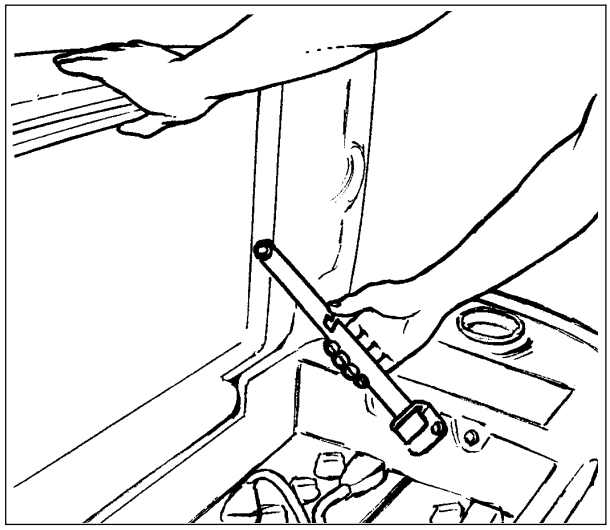


Abb. 12

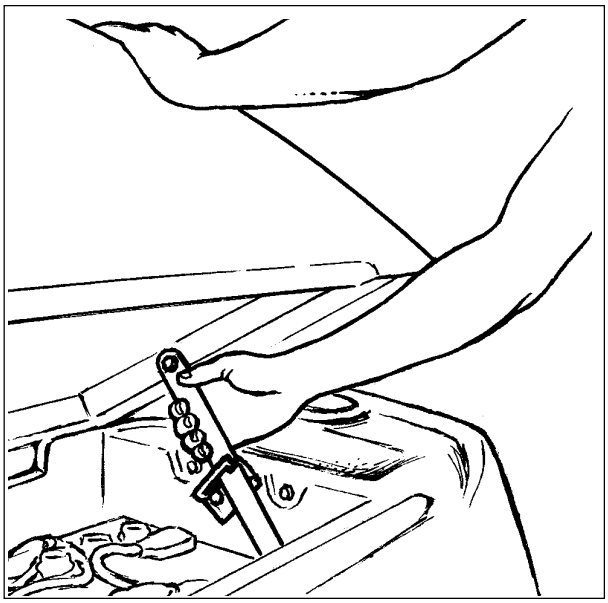


Abb. 13

4. Trennen Sie die Verbindungsklemme der Batterieeinheit von der Verbindungsklemme des Kontrollgehäuses. Siehe Abb.14A.

5. Verbinden Sie die Gleichstromverbindungsklemme am Ladegerät mit der Verbindungsklemme der Batterieeinheit. Siehe Abb.14B.

6. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer ordnungsgemäß geerdeten einphasigen (3-adrigen) Wandsteckdose, die die auf dem Typenschild des Ladegeräts angegebene Spannung, Frequenz und Amperekapazität aufweist.

Für weitere Instruktionen zur Verwendung des Ladegeräts lesen Sie das mit dem Ladegerät gelieferte Instruktionsheft.

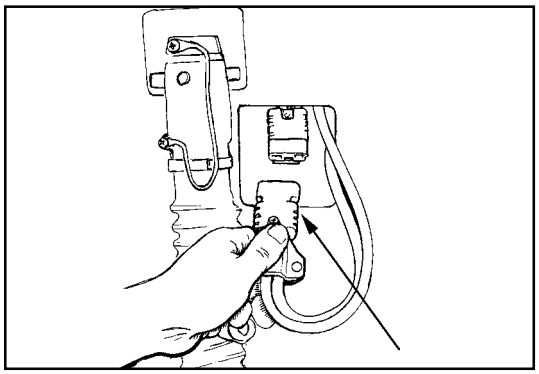


Abb. 14A

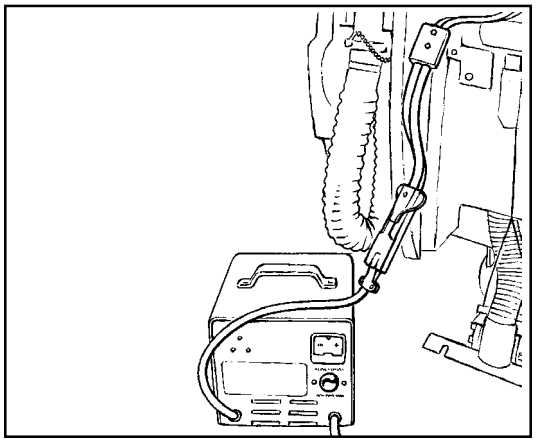


Abb. 14B

<u>Wie Sie die Bürsten auswechsein oder rotieren</u>

Um Bürsten an der Maschine auszuwechsein oder su rotieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "EIN".
2. Heben Sie den Bürstenkopf an, indem Sie den Bürstenschalter drücken und niederhalten, bis der Bürstenkopf seine höchste Position erreicht hat.
3. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS" und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Begeben Sie sich zur Vorderseite der Maschine und entfernen Sie die Flügelschraube von der Bürstenabdeckung (Abblidung 15).
5. Senken Sie die Abdeckung um ca. 12mm und schieben Sie die Abdeckung und die Lagereinheit von der Schiene herunter (Abbildung 16).
6. Entfernen Sie das Bürstenabstandsstück und die Bürste, indem Sie sie von der Bürstenschiene schieben (Abbildung 17).
7. Jetzt können Sie die Bürste drehen oder auswechseln.
8. Schieben Sie die Bürste auf die Schiene und drehen Sie sie langsam, bis die Antriebsstifte auf die Bürstenschlitze ausgerichtet sind. Drücken Sie die Bürste ganz ein.
9. Bringen Sie das Bürstenabstandsstück an der Schiene an.
10. Schieben Sie die Lagereinheit der Bürstenabdeckung auf die Welle.
11. Heben Sie die Abdeckung an und installieren Sie die Flügelschraube.

⚠ GEFAHR: Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien.

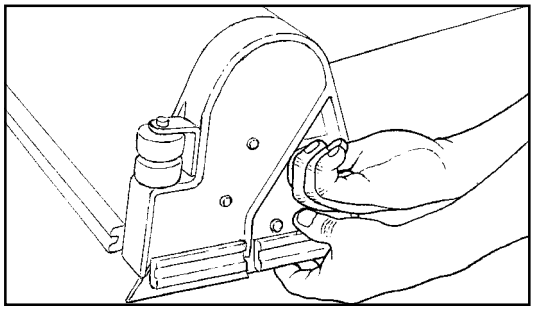


Abb. 15

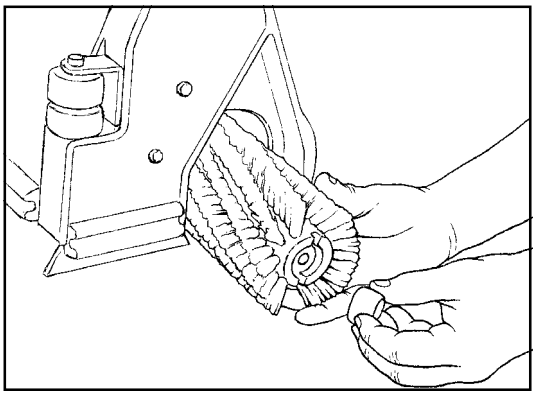


Abb. 17

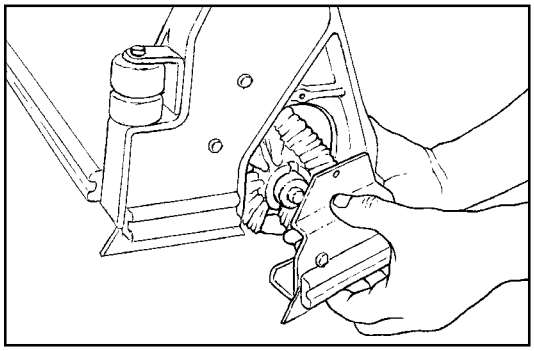


Abb.16

GEFAHR: **Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien.**

Bedienung der Saugleiste

Die Saugleiste wischt den Boden, während der Vakuummotor die Schmutzlauge vom Boden entfernt. Am Griff kann der Saugfuß kann von Hand angehoben und abgesenkt werden. Zur Bedienung der Saugleiste verfahren Sie wie folgt:

1. Zum Senken der Saugleiste und Starten des Vakuummotors bewegen Sie den Saugleistenhebel nach rechts und nach unten. Siehe Abb.18.

2. Zum Anheben der Saugleiste, bewegen Sie den Saugleistenhebel nach oben. Siehe Abb.19.

Beachten Sie: Bei Mittelstellung läuft der Vakuummotor weiter, wobei die Saugleiste vom Boden abgehoben ist, um Tropfen zu vermeiden. Bei Mittelstellung ist auch das Rückwärtsfahren der Maschine möglich.

Füllen des Laugentanks

Der Laugentank kann von vorne oder durch den transparenten Ablassschlauch an der Rückseite der Maschine gefüllt werden (siehe Abblidung 20). Zum Affüllen des Laugentanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie dem Wasser eine Reinigungschemikalie zu. Zur richtigen Dosierung befolgen Sie die auf dem Behälter angegebenen Hinweise.

2. Füllen Sie den Laugentank mit Wasser. Wenn Sie die Maschine von vorne mit einem Schlauch füllen, positionieren Sie den Schlauch innerhalb des Einfüllfilters (siehe Abbildung 20A). Wenn Sie die Maschine von hinten füllen, positionieren Sie den transparenten Ablassschlauch gegen die Halterung und führen Sie den Schlauch ein (siehe Abbildung 20B). Der Füllstand des Laugentanks wird an der Rückseite der Maschine angezeigt.

WARNUNG: **Wasserlösungen oder Reinigungs-materialien, die bei diesem Maschinentyp verwendet werden, können nasse Stellen auf der Bodenfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift „ Vorsicht“ in der Nähe Ihrer Reinigungsfläche oder um diese herum auf.**

WARNUNG: **Maschinen können brennbare Materialien und Dämpfe entzünden. Setzen Sie sie nicht ein in der Nähe von oder bei brennbaren Materialien wie Benzin, Getreidestaub, Lösungs- und Verdünnungsmitteln. Verwenden Sie nur ein vom chemischen Herstel ler empfohlenes Reinigungskonzentrat.**

WARNUNG: **Clarke Technology empfiehlt die Reinigungsmitteltemparatur von 49 ° C nicht zu überschreiten.**

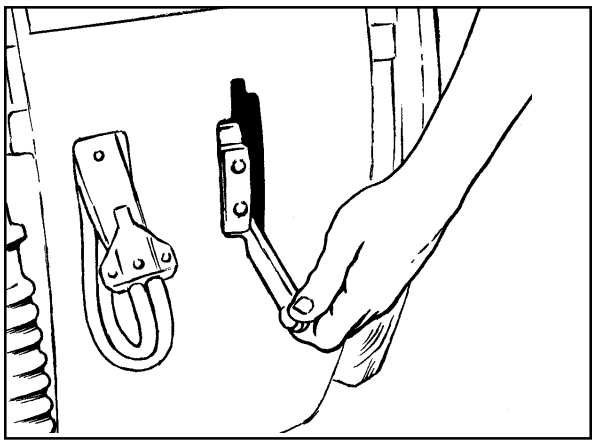


Abb. 18

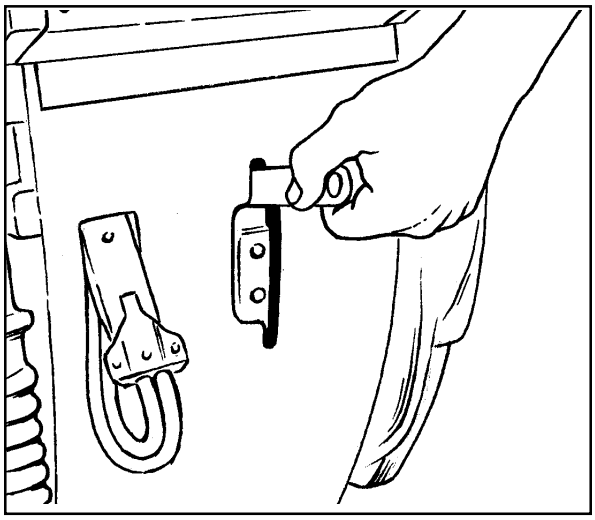


Abb. 19

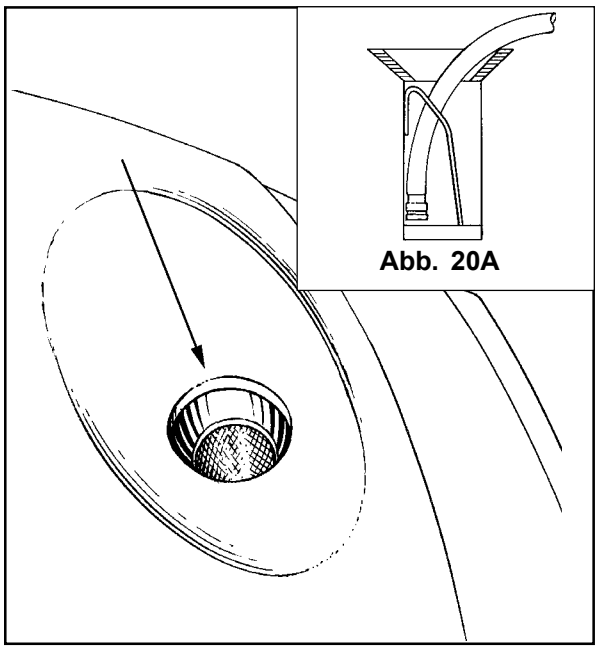


Abb. 20A

Abb. 20

Bedienung der Maschine

Beachten Sie: Stellen Sie die Maschine auf die niedrigste Traversengeschwindigkeit. Setzen Sie die Maschine in einem Bereich ein, in dem sich keine Möbel und Gegenstände befinden, bis Sie das Folgende tun können:

1. Bewegen der Maschine in gerader Richtung, vorwärts und rückwärts.
2. Sicheres Anhalten der Maschine.
3. Wenden der Maschine sowohl nach links als auch nach rechts und Rückkehr in die Geradeaus-Richtung.

Zum Bewegen der Maschine verfahren Sie wie folgt:

1. Lösen Sie die Feststellbremse (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).
2. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN".
3. Stellen Sie die Bürste auf die höchste Einstellung.
4. Heben Sie die Saugleiste an.
5. Wenn entweder der rechte oder linke Vorwärts-/Rückwärts-Schalter gedrückt sind (Abb.21, Punkt A), bewegt sich die Maschine vorwärts.
6. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit der Traverse durch Verwendung des Geschwindigkeitskontrollknopfes. (Abb.19, Punkt C).
7. Zum Anhalten lassen Sie den Vorwärts-/Rückwärts-Schalter los.
8. Zum Rückwärtsfahren der Maschine drücken Sie den weißen Rückwärtsknopf hinein (Abb.21, Punkt B) und gleichzeitig entweder den linken oder rechten Vorwärts-/Rückwärts-Schalter (Abb.21, Punkt A).
9. Zum Anhalten lassen Sie den Vorwärts-/Rückwärts-Schalter los.
10. Zum Wenden der Maschine schieben Sie den hinteren Teil der Maschine zur Seite.
11. Ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab und legen Sie die Feststellbremse ein. (falls vorhanden).

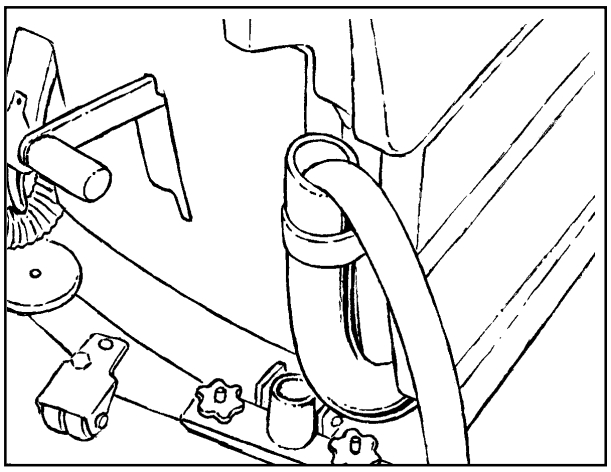


Abb. 20B

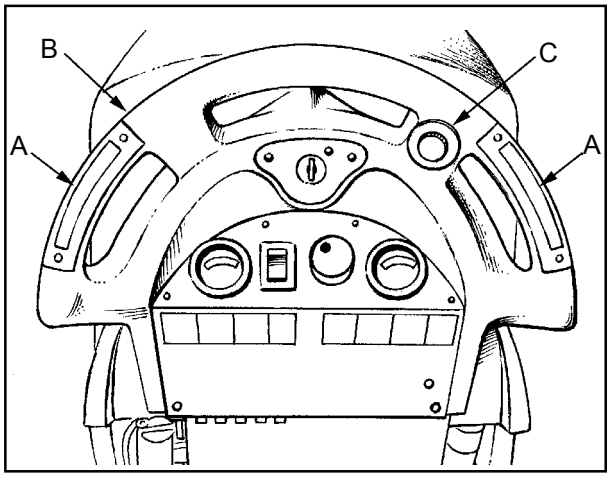


Abb. 21

Reinigung eines Bodens

WARNUNG: Bei diesem Maschinentyp verwendete Wasserlösungen oder Reinigungsmaterialien können nasse Stellen auf der Bodenoberfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift VORSICHT in der Nähe Ihres Reinigungsbereiches auf.

Zur Reinigung eines Bodens verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie die Feststellbremse fest (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).
2. Füllen Sie Wasser und eine Reinigungschemikalie in den sauberen Laugentank.
3. Lösen Sie die Feststellbremse (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).
4. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN".
5. Senken Sie die Saugleiste.
6. Stellen Sie den Bürstenhebelschalter auf Pendeleinstellung oder die Einstellung für starkes Schrubben.

WARNUNG: Diese Maschine ist so ausgelegt, dass auch mit abgenutzten Bürsten der maximale Anpressdruck erzielt werden kann. Dies bedeutet, dass mit neuen Bürsten der empfohlene Bürstendruck überschritten werden kann. Dies kann zu einer Überlastung der Bürstenmotoren und somit zu einem Auslösen der Motorschutzsicherung führen. Ein zu starker Bürstendruck kann auch zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen. Stellen Sie deshalb mittels dem Schalter "N"(Abb 3 Seite 10) den Bürstendruck nur so stark ein, wie es für ein ausreichendes Reinigungsergebniss notwendig ist. Dadurch erhöhen Sie auch die Lebensdauer und die Laufzeit der Batterien.

Beachten Sie: Halten Sie die Maschine in Bewegung, wenn die Bürsten auf dem Boden rotieren. Feuchten Sie die Bürste vorher an oder üben Sie einen leichten Druck auf die Bürsten aus, bis der Laugendruck ausreichend stark ist, um das Kratzen der Bürste auf dem Boden zu verhindern. Stellen Sie zum Vorfeuchten der Bürsten zunächst den Geschwindigkeitsregler auf die niedrigste Geschwindigkeit ein. Senken Sie die Bürsten dann so weit ab, dass sie den Boden gerade berühren. Betätigen Sie den Vorwärts- / Rückwärtsschalter, um den Motor und den Laugenfluss zu starten.

7. Drehen Sie den Laugenknopf nach rechts, um den Laugenfluß in Gang zu setzen. Regulieren Sie den Laugenfluß entsprechend dem gewünschten Umfang.
8. Bewegen Sie die Maschine über den Boden in Vorwärtsrichtung.
9. Machen Sie eine Wendung von 180°.

Beachten Sie: Wenn Sie mehrfach über den Boden fahren, lassen Sie die Bürste ca. 5 cm des bereits durch die Bürste gereinigten Streifens reinigen.

Beachten Sie: Führen Sie während der meisten Reinigungsverfahren das Auftragen und Aufnehmen der Lauge in einem Arbeitsgang aus.

Reinigung eines stark verschmutzten Bodens

Zur Reinigung eines stark verschmutzten Bodens verfahren Sie wie folgt:

1. Bringen Sie Lauge auf den Boden auf.
2. Senken Sie die Saugleiste nicht, dadurch bleibt der Vakuummotor ausgeschaltet.
3. Senken Sie Bürste oder Pad und schrubben Sie den Boden.
4. Schrubben Sie den Boden erneut mit zusätzlicher Lauge und senken Sie die Saugleiste.
5. Nehmen Sie die gesamte Lauge mit der Saugleiste auf.

WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Vor jeglichen Wartungsarbeiten leeren Sie immer den Laugen- und den Schmutzwassertank.

WARNUNG: Sorgen Sie dafür, daß alle Befestigungselemente befestigt sind.

Diese Wartungstätigkeiten müssen jeden Tag ausgeführt werden.

Halten Sie die Maschine sauber, es werden weniger Reparaturen notwendig sein, und die Lebensdauer der Maschine wird erhöht.

<u>Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeitszeit beginnen</u>

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS".
2. Schalten Sie das Ladegerät aus (Betriebsanleitung des Ladegeräts beachten).
3. Unterbrechen Sie die elektrische Steckverbindung zwischen Ladegerät und Maschine.
4. Verbinden Sie die Verbindungsklemme von den Batterien (1) mit der Kabelverbindung des Bedienpanels. Siehe Abb.22.
5. Vergewissern Sie sich, daß der Siebfilter über dem Vakuummotor sauber und an Ort und Stelle ist. Siehe Abb.24.
6. Vergewissern Sie sich, daß der Verschluß des Schmutzwassertanks ordnungsgemäß sitzt. Siehe Abb.23.
7. Stellen Sie sicher, dass das Ventil des Ablaufschlauchs am Schmutzwassertank sauber ist. Schließen Sie das Ventil.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Bürsten in der richtigen Position befinden und richtig montiert sind.
9. Vergewissern Sie sich, daß Bürstengehäuse und Schutzrand in Position am Bürstenkopf sind.
10. Überprüfen Sie die Installation der Saugleiste und des Saugleistenschlauches.
11. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch zur Entwässerung und Füllstandanzeige des Frischwassertanks sicher auf der Verschlussvorrichtung an der Rückseite der Maschine angebracht ist.

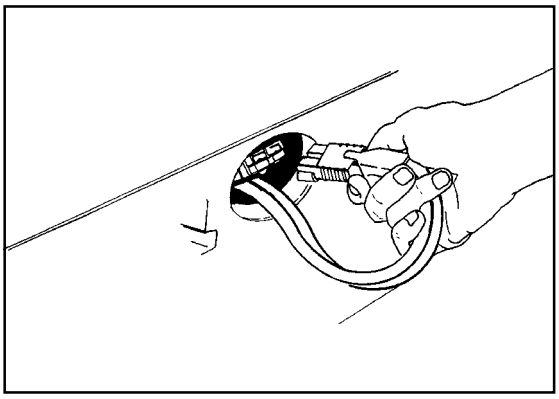


Abb. 22

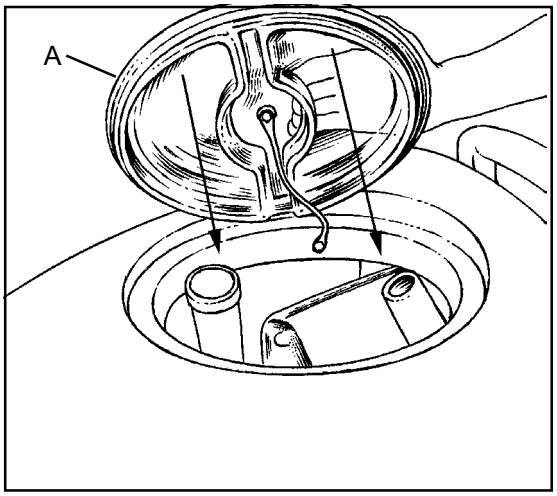


Abb. 23

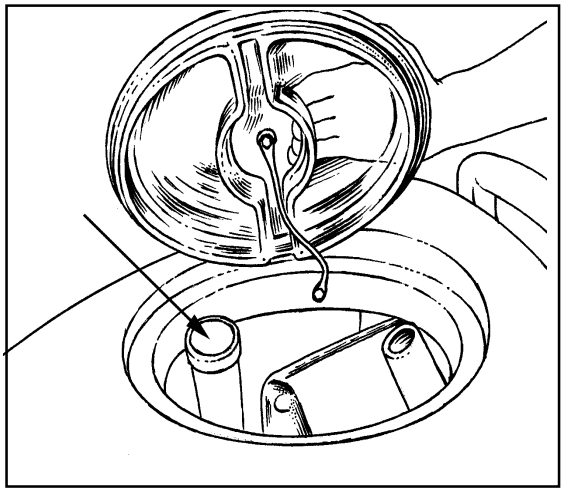


Abb. 24

Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeit beenden

1. Entleeren Sie den Laugentank (Abb.25) und den Schmutzwassertank (Abb.26). Zum Leeren der Tankbehälter verfahren Sie wie folgt:
   a. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „AUS“.
   b. Entfernen Sie den Entleerungsschlauch von der Rückseite der Maschine.
   c. Legen Sie das Ende des Entleerungsschlauches über einen Abfluß oder Eimer.
   d. *Schmutzwassertank:*
      1.) Drehen Sie den Ventilgriff nach links. Ziehen sie den Griff heraus, um den Abfluß zu öffnen (Abb.27).

Beachten Sie: Halten Sie die Öffnungsseite des Ventils von sich weg, wenn Sie das Ventil öffnen.

      2.) Zur vollständigen Öffnung des Ventils drehen Sie den Griff nach rechts. Ziehen Sie den Griff aus dem Ventil heraus. (Abb.28).

   Frischwassertank:
   Wird der Schlauch bis auf den Wasserstand gesenkt, fließt Wasser aus.

2. Spülen Sie die Tankbehälter. Zum Spülen der Tankbehälter füllen Sie durch die Öffnung an der Tankbehälteroberseite sauberes Wasser in den Behälter.
3. Wenn sich in einem Tank oder Entleerungsschlauch eine Verstopfung befindet, verwenden sie einen Druckwasserschlauch zum Spülen des Tankbehälters oder des Schlauches. Stecken Sie den Wasserschlauch in den Entleerungsschlauch.
4. Lassen Sie die Tankbehälter und die Entleerungsventile zum Trocknen an der Luft offen.
5. Überprüfen Sie das Saugleistenblatt. Verwenden Sie ein Tuch zur Reinigung des Saugleistenblattes. Wenn das Saugleistenblatt beschädigt oder verschlissen ist, drehen oder ersetzen Sie das Blatt.
6. Überprüfen und reinigen Sie die Dichtung des Laugen-deckels. Verwenden Sie eine milde Reinigungslösung und spülen Sie die Teile in sauberem Wasser.
7. Die Schmutzschale muss regelmäßig entleert werden, um ein Überlaufen zu verhinderm. Zum Entfernen der Schmutzschale gehen Sie wie folgt vor (siehe Abbildung 29):
   a. Begeben Sie sich zur linken Maschinenseite hinter den zylindrischen Bürstenkopf.
   b. Halten Sie das Ende der Schale mit der linken Hand fest und die Mitte der Schale mit der rechten Hand.
   c. Heben Sie die Mitte der Schale mit der rechten Hand an und ziehen Sie die Schale mit der linken Hand heraus.
   d. Entleeren Sie die Schale, bevor Sie sie wieder hineinschieben. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Schienen einrasten.

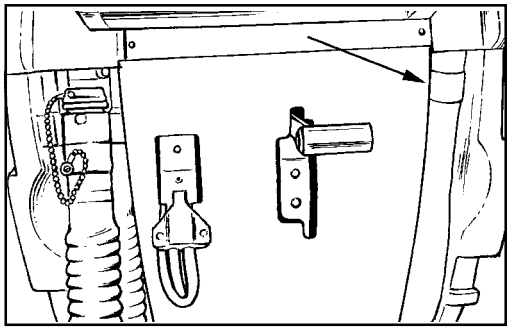


Abb. 25

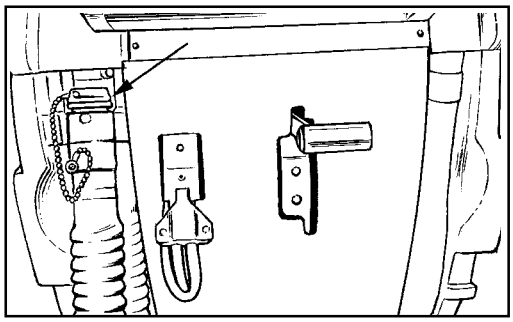


Abb. 26

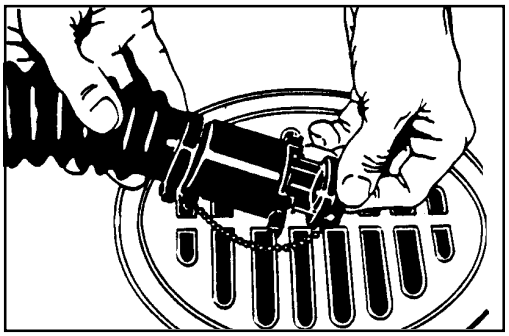


Abb. 27

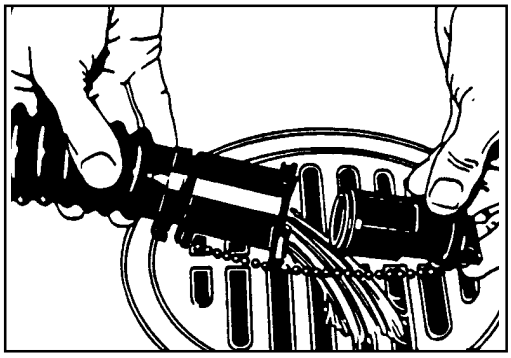


Abb. 28

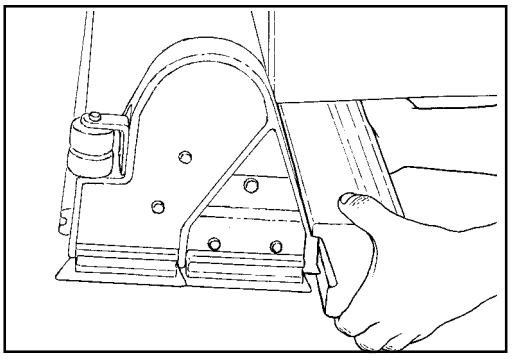


Abb. 29

8. Überprüfen Sie die Batterien und, falls notwendig, füllen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs destilliertes Wasser nach. Der korrekte Füllstand ist 0,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens der Batterie.

VORSICHT: Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Batterie beschädigen werden. Batterien dürfen nur mit destilliertem Wasser nachgefüllt werden.

WARNUNG: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die eine Explosion verursachen können. RAUCHEN VERBOTEN. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten.

9. Verwenden Sie ein sauberes Tuch und wischen Sie die Oberfläche der Maschine ab.
10. Laden Sie die Batterien auf. Anweisungen im Abschnitt "Wie Sie die Batterien aufladen" beachten.

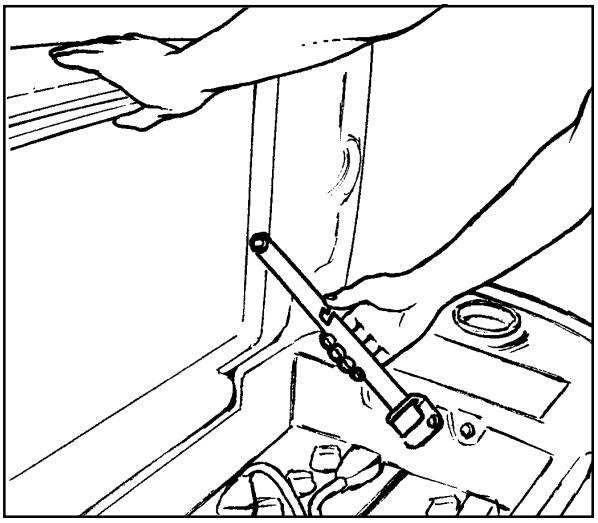


Figure 30

<u>Diese Wartungsarbeiten müssen wöchentlich ausgeführt werden:</u>

WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden. Leeren Sie immer den Laugen- und den Schmutzwassertank, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten ausführen. Sorgen Sie dafür, daß alle Befestigungselemente befestigt sind.

WARNUNG: Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Metallgegenstände über die Batteriepole oder die Oberseite der Batterien.

VORSICHT: Füllen Sie die Batterien nicht oberhalb der Unterseite des Rohres in jeder Zelle, damit Schäden an der Maschine und Auslaufen über die Oberseite der Batterien verhindert werden. Wischen Sie jegliche Säure von der Maschine oder den Oberseiten der Batterien ab. Füllen Sie nach dem Einbau keine Säure in die Batterie.

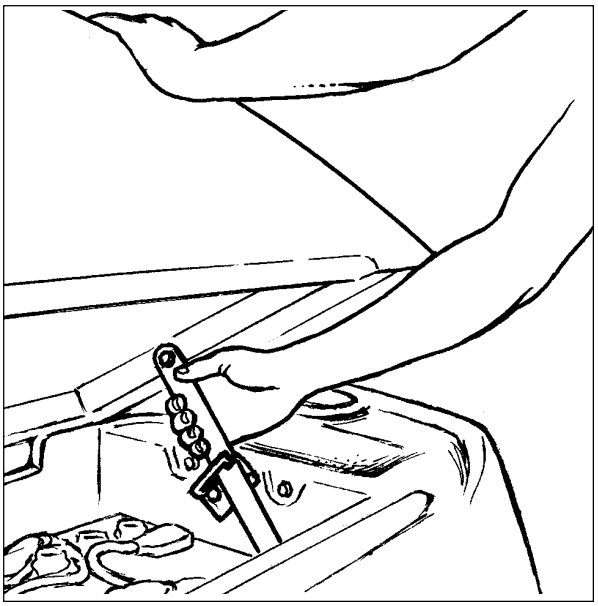


Figure 31

MERKE: Stellen Sie den Schlüsselschalter immer aus, bevor Sie die Maschine warten.

WARNUNG: Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe der Batterien arbeiten. RAUCHEN VERBOTEN.

1. Um die Batterien zu überprüfen, klappen Sie den Schmutzwassertank vollständig auf bis die Stütze hörbar einrastet. Siehe Abb. 30. Um den Tank zu schließen, ziehen Sie die Stütze nach oben und senken dann den Tank langsam ab.

VORSICHT: Entleeren Sie den Schmutzwassertank, bevor Sie ihn aufklappen.

MERKE: Zum Laden der Batterien den Schmutzwassertank bis zur halboffenen Position öffnen. Die Stütze muß hörbar einrasten. Siehe Abb. 31

WARTUNG

WARNUNG: Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an ihr vor, wenn sich der Schmutzwassertank in der halboffener Position befindet.(Abb 8B) Der Tank kann versehentlich herunterfallen oder möglicherweise zufallen.

2. Trennen Sie die Batterien. Verwenden Sie ein Tuch und eine Ammoniak- oder Natriumbikarbonatlösung zum Abwischen der Oberseite der Batterien. Reinigen Sie die Pole der Batterien. Schließen Sie die Batterien wieder an.

3. Überprüfen Sie die Schläuche auf Lecks, Verstopfungen und andere Schäden.

4. Überprüfen und reinigen Sie den Siebfilter im Laugenschlauch. Zum Reinigen des Filters verfahren Sie wie folgt:
   a. Schließen Sie das Ventil für den Reinigungsmittelzufluß.
   b. Drehen Sie die Verbindungsklemme nach links.
   c. Entfernen und reinigen Sie den Siebfilter.
   d. Bauen Sie den Siebfilter in den Schlauch ein. Drehen Sie die Verbindungsklemme nach rechts, um den Schlauch anzuschließen. Siehe Abb. 32B.
   e. Bauen Sie den Filter zwischen die Verschraubung ein. Siehe Abb. 32A.

5. Verwenden Sie eine Fettpresse, um die Doppellenkrollen zu schmieren. Siehe Abb. 33.

6. Prüfen Sie die Antriebsriemen der Bürsten auf ihre vorschriftsmäßige Spannung. Riemen müssen richtig angezogen sein, um zu verhindern, dass sie abrutschen. Wenn die Riemen angezogen werden müssen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Entfermen Sie die Riemenabdeckung, indem Sie die Schrauben entfernen.
   b. Lösen Sie die beiden Schrauben an beiden Seiten der Motorriemenscheibe.
   c. Benutzen Sie eine kleine Brechstange oder einen großen Schraubenzieher, um den Motor hoch zu drücken und die richtige Riemenspannung zu erzielen. Drücken Sie dort, wo der Motor das Bürstenkopf-Gussteil berührt, auf den Motor (siehe Abbildung 34A).
   d. Wahren Sie die Spannung und ziehen Sie die beiden Schrauben an (siehe Abbildung 34B).
   e. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

<u>Wartung der Saugleiste</u>

Zur Entfernung der Saugleiste verfahren Sie wie folgt:

1. Entfernen Sie das Saugleistenteil, indem Sie die zwei Knöpfe, die die Saugleiste an der Maschine befestigen, lockern. Ziehen Sie das Saugleistenteil ab. Siehe Abb.35.

2. Überprüfen Sie das Saugleistenblatt.

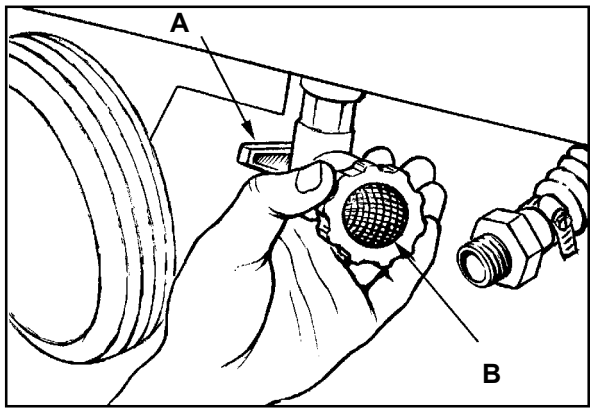


Abb. 32

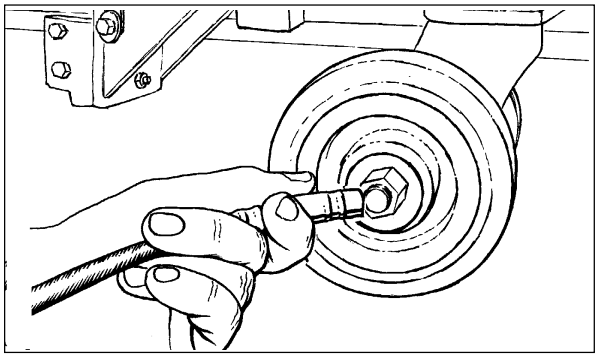


Abb. 33

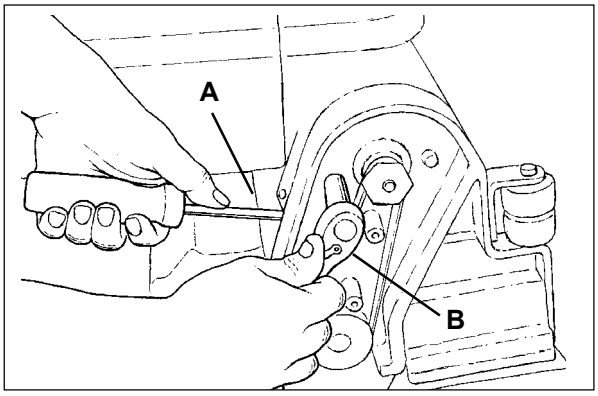


Abb. 34

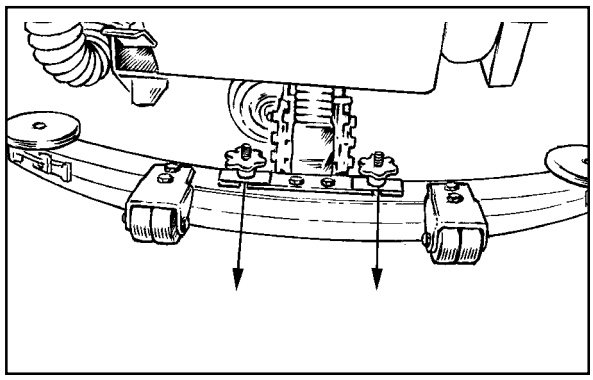


Abb. 35

3. Wenn das Blatt verschlissen ist, drehen Sie es herum, so daß sich einee neue Kante in Wischposition befindet.

4. Bauen Sie das Saugleistenteil wieder in die Maschine ein.

Justieren der Saugleiste

Die folgenden Justierungen werden in der Fabrik eingestellt, sie können jedoch eine leichte Regulierung erforderlich machen.

Regulieren des Saugleistendrucks:

Zum Regulieren des Saugleistendrucks schauen Sie sich Abb.36 an. Richtige Regulierung wird eine einheitliche Öffnungsweite entlang dem hinteren Blatt erzeugen, wenn die Maschine vorwärts bewegt wird. Zur Erhöhung des Drucks, lockern Sie den Bolzen und schieben Sie das Saugleistenteil nach unten. Zur Reduzierung des Drucks lockern Sie den Bolzen und schieben Sie das Saugleistenteil nach oben.

Regulieren der Saugleistenblätter:

Bei ordnungsgemäßer Montage sollte sich das vordere Blatt ca. 0,06 über dem hinteren Blatt befinden. Siehe Abb.37.

WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Elektroreparaturen dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.

Konsultieren Sie Ihren autorisierten Clarke Technology-Servicefachmann zur Ausführung der Wartungsarbeiten.

Verwenden Sie nur echte Clarke Technology-Teile.

Reinigung der Laugenleitung

Wenn sich die Laugenleitung zusetzt, verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS" und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Bürstenmotors und entfernen Sie das Bürstengehäuse.
3. Entfernen Sie die Bürsten.

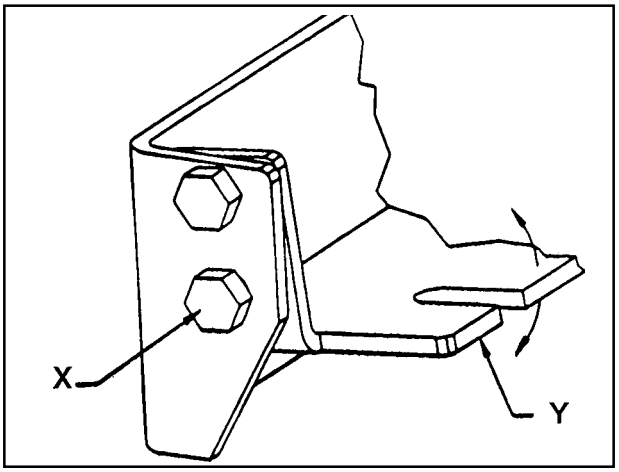


Abb. 36

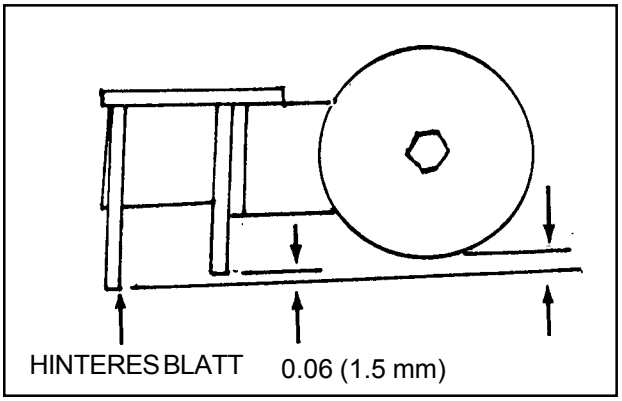


Abb. 37

4. Stellen Sie fest, wo sich das Laugenventil befindet. Es ist hinter dem Bürstenmotor angebracht.
5. Schliessen Sie das Ventil für den Reinigungsmittelzufluß.(siehe Abb. 38, A).
6. Stellen Sie fest, wo sich der Siebfilter befindet. Er ist an der Rückseite des Laugenventils angebracht. (siehe Abb. 38, B).
7. Drehen Sie die Hohlgewindeverbindungsklemme des Gartenschlauches von der Rückseite des Laugenventils. Der Siebfilter ist in der Hohlgewindeverbindungsklemme.
8. Entfernen Sie den Siebfilter. Siehe Abb. 38.
9. Reinigen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder ein.
10. Schlauchverbindung zwischen Ventil und Schlauch verschrauben.
11. Drehen Sie das Lösungsventil auf "ON".

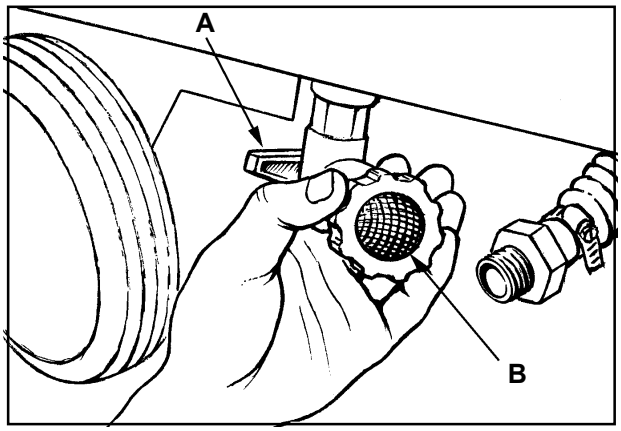


Figure 38

<u>Wie Sie den Bürstenkopf zentrieren oder verstellen.</u>

Die Encore L26 kann mit 2 unterschiedlichen Positionen des Bürstenkopfs betrieben werden.
- Bürstenkopf zentrisch zur Maschinenachse
- Bürstenkopf 2,5 cm nach rechts versetzt.

Um den Bürstenkopf zu zentrieren oder zu versetzen, gehen Sie wie folgt vor:

Empfohlene Werkzeuge: 3/8" Knarre, mit 7,5 cm Verlängerung und 9/16" Steckschlüssel

VORSICHT: Bevor Sie den Bürstenkopf verstellen, versichern Sie sich, das der Schmutzwassertank entleert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 20 zum Entleeren des Schmutzwassertanks.

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS".
2. Heben Sie den Bürstenkopf durch Drücken des Schalters "N" (Siehe Bild 3 Seite 10) an. Halten Sie den Schalter so lange gedrückt, bis der Bürstenkopf die obere Endlage erreicht hat.
3. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS" und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Klappen Sie den Schmutzwassertank vollständig auf. Die Stütze muß hörbar einrasten.
5. Begeben Sie sich zur Vorderseite der Maschine und entriegeln Sie die vordere Abdeckung. Klappen Sie die Abdeckung auf.
6. Die vier Befestigungsschrauben auf der Halterung des Bürstenkopfs sind jetzt zugänglich (Siehe Abb. 39). Die beiden oberen Muttern sind über den oberen Teil des Frischwassertanks erreichbar. Die beiden unteren durch die Vorderseite. Lösen Sie die vier Muttern 2 bis 3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. MERKE: Entfernen Sie die Muttern nicht.

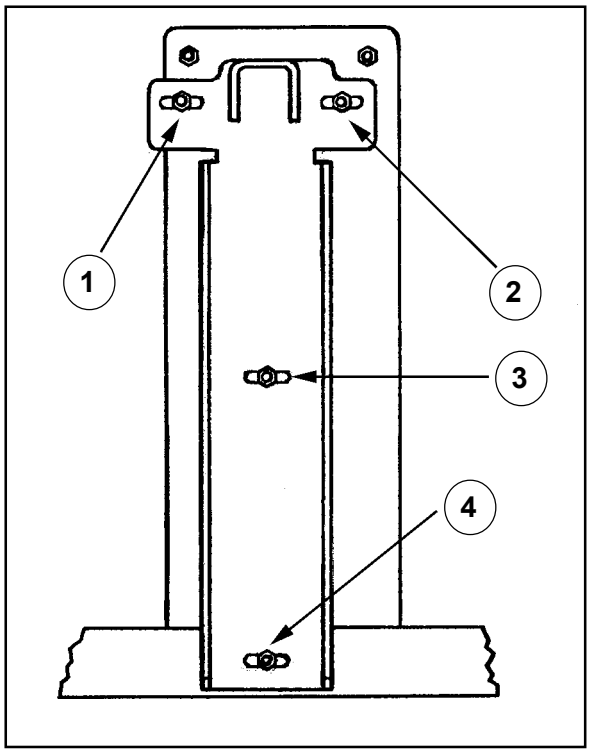


Figure 39

7. Der Bürstenkopf kann nun 2,5 cm nach rechts aus der Maschinenmitte verstellt oder wieder zur Maschine zentriert werden. Verschieben Sie den Bürstenkopf bis zu Anschlag der Bolzen in den Langlöchern.

8. Nachdem Sie den Bürstenkopf eingestellt, schrauben Sie die Muttern wieder fest.

9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

10. Schließen Sie den Schmutzwassertank.

Wie Sie den zylindrischen Bürstenkopf ausgleichen

Der Bürstenkopf an der Encore L26 wird vor dem Versand im Werk ausgeglichen. Sollte es während des Gebrauchs erforderlich sein, den Kopf seitlich emeut auszugleichen, gegen Sie wie folgt vor.

1. Stellen Sie die Maschine auf ebenem Boden ab.

2. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS".

3. Lösen Sie die vier Montagemuttern (siehe Abbildung 40), indem Sie die Schritte im vorstehenden Verfahren befolgen (Wie Sie den Bürstenkopf zentrieren oder versetzen).

4. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "EIN" und senken Sie den Kopf, bis das ganze Gewicht des Kopfes auf dem Boden aufliegt.

5. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS".

6. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Bürstenkopf mit dem Boden ausgeglichen ist, ziehen Sie die Muttern auf ca. 236 Zoll/lbs fest.

7. Schließen Sie die vordere Abdeckung und den Schmutzwassertank.

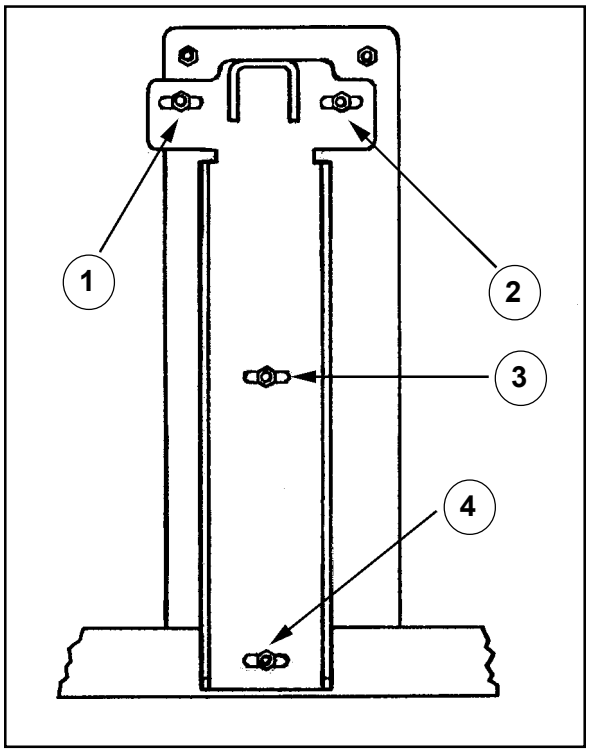


Figure 40

ZUBEHÖR

Bezeichnung	**Teile-Nr.**
Sprühextraktionskit	10150A
Clarke Pflegeset	14607A
99 cm Saugfußeinheit	10068A
81 cm Saugfußeinheit	10129A
Poly Dur Schutzmittel	50478A
Set, Fettpresse	55420A
Kit, Tiefentladeabschaltung	14097A
Bremsenseteinheit	10072A
Zubehörtasche	30070A
Betriebsstundenzähler Set	10656A
Harte Laufrollen	50968A
Set, Lösungsmittelfüllung	10177A

Bürsten:

Größe	**Beschreibung**	**Bestellnummer**	**Verwendet für:**
66 cm	Polypropylenbürste	30176A	Allgemeines Reinigen von Hartböden
66 cm	Schleifkornbürste (Clean Grit)	30178A	
66 cm	Schleifkornbürste (Super Grit)	30179A	
66 cm	Nylonbürste weich	30177A	

Saugleistenblätter:

Beschreibung	**99cm Saugfuß**
Sauglippe hinten Standard	30069A
Sauglippe hinten ölbeständig	30082A
Sauglippe hinten gerippt Orange	30086A
Sauglippe vorn gerippt Natur	30091A
Sauglippe vorn für Fliesenböden	30080A
Sauglippe vorn gerippt Orange	30084A

ALTO®

CLARKE

TECHNOLOGY

ENCORE
L26 Zylindrisch

Abschnitt II
Teile- und Wartungshandbuch

(70643A-DE)

KORREKTUR VON PROBLEMEN AN DER MASCHINE

Problem	Ursache	Maßnahme
Es gibt keinen Laugenfluß.	Das Laugenventil ist geschlossen.	Öffnen Sie das Laugenventil.
	Es befindet sich eine Verstopfung im Laugenschlauch oder Filter.	Entfernen Sie die Verstopfung aus dem Schlauch oder Filter.
	Das Laugenventil oder die Elektroleitung sind beschädigt.	Reparieren oder ersetzen Sie das Ventil und die Elektroleitung.
	Der Laugentank ist leer.	Füllen Sie den Laugentank.
	Steuerung für Reinigungsmitteldosierung defekt.	Steuerung ersetzen.
Der Laugenfluß hört nicht auf.	Das Laugenventil ist offen oder verschmutzt.	Reinigen Sie das Laugenventil.
	Das Laugenventil oder die Leitung sind beschädigt.	Reparieren oder ersetzen Sie das Ventil und die Leitung.
	Das Laugenventil ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Laugenventil.
	Es befindet sich eine beschädigte Auflage und ein beschädigter Dichtungsring im Laugenventil.	Ersetzen Sie Auflage und Dichtungsring.
	Das Laugenmodul ist beschädigt.	Steuerung ersetzen.
Die Maschine nimmt nicht das gesamte Wasser vom Boden auf.	Die Saugleiste ist oben.	Senken Sie die Saugleiste.
	Die Neigung der Saugleiste ist nicht korrekt.	Saugfuss einstellen siehe Abb. 36, Seite 23.
	Der Schmutzwassertank ist voll.	Entleeren Sie den Tank.
	Der Siebfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Siebfilter.
	Es befindet sich eine Verstopfung oder ein Schaden in der Saugleiste, im Saugleistenschlauch oder Standrohr.	Entfernen Sie die Verstopfung oder reparieren Sie den Schaden.
	Der Vakuummotor läuft nicht.	Prüfen Sie auf einen herausgesprungenen Unterbrecher. Lassen Sie einen autorisierten Service-fachmann die reparaturen ausführen.
	Der Saugleistenschlauch ist nicht angeschlossen oder beschädigt.	Überprüfen Sie den Schlauch und schließen Sie den Schlauch an.
	Das Blatt der Saugleiste ist beschädigt, verschlissen oder falsch eingebaut.	Drehen oder ersetzen Sie das Blatt der Saugleiste. Bauen Sie das Blatt der Saug- leiste ordnungsgemäß ein.
	Die Dichtungen an der Rückseite des Schmutzwassertanks sind beschädigt.	Ersetzen Sie die Dichtungen.
	Der Verschluß des Schmutzwassertanks ist falsch eingesetzt.	Drehen Sie den Verschluß um 180° und setzen sie ihn weider ein.

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Batterien ermöglichen nicht die normale Laufzeit.	Die Batteriepole sind verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie die Pole und Verbindungsklemmen. Ersetzen Sie die beschädigten Kabel. Laden Sie die Batterien auf.
	Der Stand der Elektrolytflüssigkeit ist zuniedrig.	Gießen Sie destilliertes Wasser in jede Zelle und laden Sie die Batterien auf.
	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen.	Laden Sie die Batterien für eine volle Batterieladung von 16 Stunden auf.
	Das Ladegerät ist beschädigt.	Lassen Sie das Ladegerät von einem autorisierten Servicefachmann reparieren.
	Die Batterie ist schadhaft.	Überprüfen Sie die Spannung in jeder Zelle während des Entladens.
	Die Batterien sind nicht verbunden.	Verbinden Sie die Batterien.
	Die Bürste ist in der Position für starkes Schrubben.	Bürstenanpressdruck einstellen.
Die Reinigung erfolgt nicht gleichmäßig.	Die Schrubbürste oder das Pad sind verschlissen.	Ersetzen Sie Schrubbürste oder Pad.
	Es ist ein Schaden an dem Bürstenteil, der Rolle oder dem Laugenventil.	Lassen Sie einen autorisierten Servicefachmann die notwendigen Reparaturen ausführen.
	Der Bürstenmotor läuft nicht.	Suchen Sie nach einem herausgesprungenen Unterbrecher, schalten Sie nach losen Verbindungen.
	Der Laugenstand ist niedrig.	Füllen Sie den Laugentank. Beachten Sie: Wenn das Problem erneut auftritt, konsultieren Sie einen autorisierten Service-Fachmann.
Die Maschine läuft nicht.	Die Maschine verliert Energie.	Schalten Sie den Stromunterbrecher wieder ein.
	Schlüssel oder Schalter ist aus. Batterien sind nicht verbunden.	Schalten Sie Schlüssel oder Schalter ein.
	Batteriepole sind verschmutzt.	Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse. Überprüfen Sie die Batterie Galvanometer und laden Sie die Batterien auf.
	Batterien sind entladen.	Beachten Sie: Wenn das Problem erneut auftritt, konsultieren Sie einen autorisierten Service-Fachmann.

NOTE

ALTO® PRODUKTBETREUUNGS-NIEDERLASSUNGEN

U. S. A.:

HAUPTSITZ

ALTO U.S. Inc., St. Louis, Missouri
390 S. Woods Mill Rd., Suite 300
Chesterfield, Missouri 63017-3433

FERTIGUNGSBETRIEBE

ALTO U.S. Inc., Springdale, Arkansas
2100 Highway 265
Springdale, Arkansas 72764
(479) 750-1000
Kundendienst - 1-800-253-0367
Technischer Dienst - 1-800-356-7274

ALTO U.S. Inc., Bowling Green, Ohio 43402
1100 Haskins

SERVICE-BETRIEBE

ALTO U.S. Inc., Carlstadt, New Jersey 07072
150 Commerce Road
(201) 460-4774

ALTO U.S. Inc., Elk Grove, Illinois 60007
2280 Elmhurst Road
(847) 956-7900

ALTO U.S. Inc., Denver, Colorado 80204
1955 West 13th Ave.
(303) 623-4367

ALTO U.S. Inc., Houston, Texas 77040
7215 North Gessner Road

VERKAUF UND SERVICE

ALTO U.S. Inc., Madison Heights, Michigan 48071-0158
29815 John R.
(810) 544-6300

ALTO U.S. Inc., Marietta, Georgia 30062
1355 West Oak Common Lane
(770) 973-5225

CLARKE TECHNOLOGY
AMERICAN SANDERS TECHNOLOGY
A.L. COOK TECHNOLOGY
SIMPSON TECHNOLOGY
DELCO TECHNOLOGY
Kundendienst-Hauptbüro und Werk
2100 Highway 265
Springdale, Arkansas 72764
(479) 750-1000

Technischer Dienst
1-800-356-7274

Europa und Übersee:

FERTIGUNGSBETRIEBE

ALTO Danmark A/S, Aalborg (Dänemark)
Blytaekkervej 2
DK-9000 Aalborg
+45 72 18 21 00

ALTO Danmark A/S, Hadsund (Dånemark)
Industrikvarteret
DK-9560 Hadsund
+45 72 18 21 00

VERKAUFSFILIALEN

ALTO Canada Ltd., Rexdale Ontario (Kanada)
24 Constellation Ct.
(416) 675-5830

ALTO Overseas Inc., Sydney (Australien)
1B/8 Resolution Drive
Caringbah NSW 2229
+61 2 9524 6122

ALTO Cleaning Systems Asia Pte Ltd., Singapore (Singapur)
271 Bukit Timah Rd.
#04-11 Balmoral Plaza
Singapore 259708
+65 8366 455

ALTO Deutschland GmbH, Bellenberg
Guido-Oberdorfer-Straße 2-8
89287 Bellenberg
+49 0180 5 37 37 37

ALTO Cleaning Systems (UK) Ltd., Penrith (Großbritannien)
Gilwilly Industrial Estate
Penrith
Cumbria CA11 9BN
+44 1768 868 995

ALTO France S.A. Strasbourg (Frankreich)
B.P. 44, 4 Place d'Ostwald
F-67036 Strasbourg
Cedex 2
+33 3 8828 8400

ALTO Nederland B.V. Vianen (Niederlande)
Stuartweg 4C
NL-4131 NJ Vianen
+31 347 324000

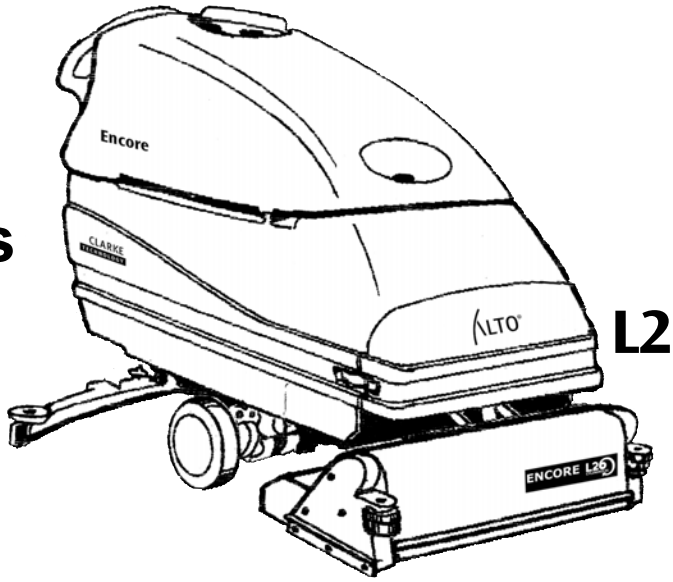
ALTO Sverige AB, Molndal (Schweden)
Aminogatan 18
Box 4029
S-431 04 Molndal
+46 31 706 73 00

ALTO Norge A/S, Oslo (Norwegen)
Bjornerudveien 24
N-1266
+47 2275 1770

ALTO®

CLARKE
TECHNOLOGY

Operator's Manual



ENCORE
L26 Cylindrical

READ THIS BOOK

⚠CAUTION: Read the Operator's Manual before using the appliance.

This book has important information for the use and safe operation of this machine. Failure to read this book prior to operating or attempting any service or maintenance procedure to your ALTO machine could result in injury to you or to other personnel; damage to the machine or to other property could occur as well. You must have training in the operation of this machine before using it. If operator(s) cannot read this manual, have it explained fully before attempting to operate this machine.

Si Ud. o sus operadores no pueden leer el Inglés, se hagan explicar este manual completamente antes de tratar el manejo o servicio de esta máquina.

All directions given in this book are as seen from the operator's position at the rear of the machine.

For new books write to: ALTO U.S. Inc., 2100 Highway 265, Springdale, Arkansas 72764.

Form No. 70643A 7/02 CLARKE TECHNOLOGY Printed in the U.S.A.

ACCESSORIES

Description	Part No.
Power Wand System Kit	10150A
Clarke Care Kit	14607A
39" Squeegee Assembly	10068A
32" Squeege Assembly	10129A
Poly Dur Protectant	50478A
Kit, Grease Gun	55420A
Kit, Low Voltage Shut-Off	14097A
Brake Kit Assembly "L"	10072A
Accessory Bag	30070A
Hour Meter Kit	10656A
Hard Caster Assembly	50968A
Kit, Solution Fill	10177A

Brushes:

Size	Description	Part No.	Used For
26"	Polyproplene	30176A	General Scrubbing Hard Floors
26"	Clean Grit	30178A	
26"	Super Grit	30179A	
26"	Nylon Soft	30177A	

Squeegee Blades:

Description	39" Assembly
Blade, Rear - Gum Rubber	30069A
Blade, Rear - Nitrile Solid	30082A
Blade, Rear - Ribbed Orange	30086A
Blade, Front - Ribbed Natural	30091A
Blade, Front - Slit Grout	30080A
Blade, Front - Ribbed Orange	30084A